

Religionspädagogische

# Fortbildung

## I/2021

**Schulreferat und  
Pfarramt für Berufskollegs**



EVANGELISCH LEBEN  
IN KÖLN UND REGION

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„... we will be able to hew out of the mountain of despair a stone of hope!“ sagte Martin Luther King in seiner berühmten Rede in Washington im Jahre 1963. „... wir werden fähig sein, aus dem Berg der Verzweiflung einen Stein der Hoffnung zu brechen!“ Welch ein Bild! Wie viel Zuversicht! Wie viel Glaube an die Kraft gemeinschaftlichen Tuns! Wie viele Berge, die einen zur Verzweiflung treiben könnten, sind im zurückliegenden Jahr aufgeschüttet worden! Mit welchen Belastungen wurden wir Lehrerinnen und Lehrer konfrontiert! Wie viel Felsen, an den denen man verzweifeln konnte, stürzten auf unsere gewohnten (und oft auch vorher schon steinig) Alltagswege! Covid-19 ist ein Berg, den wir nur gemeinsam abtragen können. Der viel gepredigte Individualismus ist angesichts der Pandemie an Grenzen gekommen. Wir haben das in den Schulen vielfältig erlebt - Menschen brauchen Menschen, Kontakte, Nähe, Begegnungen, also Gemeinschaft, um standhalten zu können, um den Berg der Infragestellungen, des Zweifels und der Verzweiflung abzutragen. Auch darin hatte King Recht: „we will be able“ - nicht: „I will be able“. Gewiss: Manchmal sind die Brocken klein, die wir herauschlagen und abtragen können. Aber: Mit der Erfahrung von Selbstwirksamkeit in Gemeinschaft können wir einen Stein der Hoffnung brechen - den Berg der Verzweiflung kleiner machen. Wir können zeichenhaft deutlich machen: Verzweiflung soll nicht das letzte Wort haben.

Unser Programm möchte Sie in Ihrer religionspädagogischen Arbeit unterstützen, die immer auch ein Beitrag zum Abbau der Verzweiflungsberge in unserer Zeit darstellt. Religionsunterricht kann helfen, Hoffnungsperspektiven für das eigene Leben zu entdecken und zu entwickeln - für Lehrende und Lernende. Seien Sie sich dessen gewiss! Wir wünschen in diesem Sinne eine inspirierende Lektüre und viele Sie ansprechende Fundsachen!

Ihr Team des Schulreferats und Pfarramts für Berufskollegs

... und falls Covid-19 uns noch eine Weile begleiten sollte, haben wir auch etliche distanziert-digitale Fortbildungen im Angebot - [bitte beachten Sie Seite 6 - 7](#)

## Einladung zum Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Schon heute ... „Save the date“ ... möchten wir Sie herzlich zum Gottesdienst zum Schuljahresbeginn einladen:

**Dienstag, 17. August 2021, 17.00 Uhr**

Kartäuserkirche,  
Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Scheinbar noch „lange hin“, aber es soll doch einen Grund der Vorfreude geben!

Herzliche Grüße!

Carmen Schmitt, Thomas vom Scheidt, Rainer Lemaire  
(Schulreferat)

Hanser Brandt-von Bülow, Jost Klausmeier-Saß  
(Pfarramt für Berufskollegs)

Markus Zimmermann  
(stellv. Stadtsuperintendent)

|   |    |  |    |
|---|----|--|----|
| <b>Projekte</b>   |    | <b>Grundschule</b>                                       |    |
| Gedenktag zur Shoa  | 8  | „Einmal Himmel und zurück“                               | 43 |
| „Und trotzdem heiter ...“   | 9  | Kennst du DAS schon?                                     | 46 |
| Lernort EL-DE Haus  | 10 | „Zu Ostern in Jerusalem ...“                             | 47 |
| <b>Kollegiale Beratung</b>  |    | Werkstatt Religionsunterricht                            | 48 |
| Herausforderungen im Schulalltag begegnen                                     | 12 | Ein Trauerkoffer für den Ernstfall                       | 50 |
| <b>Gesundheit für Lehrkräfte</b>  |    | Angst, Mut und Vertrauen                                 | 51 |
| Die Kraft der Stille und der Natur  | 14 | „Vom nicht Sehen und dennoch Glauben“                    | 52 |
| Supervision - Beratung - Coaching   | 15 | Story Bags nähen   | 53 |
| Das Geheimnis kluger Entscheidungen   | 16 | Mitmenschlichkeit gesucht!                               | 54 |
| <b>Theologie</b>  |    | <b>SEK I/II</b>  |    |
| Update Theologie - Jüdisch-christliche Beziehungen                            | 18 | Podcasts im Unterricht                                   | 56 |
| Basisbibel komplett!  | 19 | Buddhismus unterrichten                                  | 57 |
| <b>Judentum</b>   |    | Stadtpilgern in Köln                                     | 59 |
| Erinnern an die Shoa  | 21 | <b>SEK II</b>  |    |
| Biografien von jüdischen Jugendlichen aus Köln                                | 22 | AG Sek. II   | 60 |
| <b>Judentum/Islam</b>   |    | „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“                 | 61 |
| „Vor Antisemitismus ist man nur noch<br>auf dem Monde sicher“ (Hannah Arendt) | 23 | <b>Berufskolleg</b>                                      |    |
| <b>321.koeln</b>  |    | Themen und Ergebnisse der Landessynode                   | 63 |
| Das jüdische Köln analog und digital entdecken                                | 25 | „Lernen und Lehren im digitalen Zeitalter“ - ein Barcamp | 64 |
| Jüdische Spuren entdecken   | 26 | „Zukunft der Bezirksbeauftragung ab dem 1.8.2021“        | 65 |
| <b>Godly Play</b>   |    | „Antisemitismus“   | 66 |
| Godly Play - Gott im Spiel  | 27 | „Jugendtheologie“  | 67 |
| Godly Play Kennenlerntag  | 28 | „Anthropologie durch Künstliche Intelligenz?“            | 68 |
| Godly Play Erzählkurs   | 29 | „Nachklang und Ausklang“                                 | 69 |
| Godly Play für Groß und Klein   | 31 | <b>Zertifikatskurse</b>                                  |    |
| <b>Alle Schulformen</b>   |    | Jesusgeschichten im Religionsunterricht                  | 70 |
| „Rassistisch? - Ich doch nicht!“  | 33 | Zertifikatskurse Evangelische Religion                   | 71 |
| Achtsamkeit in der Schule   | 35 | <b>Arbeitskreise</b>                                     |    |
| Inklusion   | 36 | Kommt, singt und tanzt ...                               | 72 |
| Mutige Frauen der Bibel als Vor-BILDER  | 37 | Szenisch darstellen                                      | 73 |
| Biblische Erzählfiguren bauen   | 38 | <b>SchiLf - Wir kommen zu Ihnen!</b>                     | 74 |
| <b>Methoden und Medien</b>  |    | Tod und Sterben - Notfallbegleitung in der Schule        | 74 |
| Mit Video, Greenscreen, Foto & Co   | 39 | Multireligiöse Schule - Lernen von- und miteinander      | 75 |
| <b>Medien</b>   |    | Judentum und Shoa  | 76 |
| Die religionspädagogische Plattform rpi-virtuell nutzen                       | 40 | Kurzfilme im Religionsunterricht                         | 76 |
| Fotos für den Religionsunterricht in der Grundschule                          | 41 | Achtsame Schule  | 77 |
| Neue Kurzfilme für den RU   | 42 | Arbeitspläne für den RU (Primarstufe)                    | 78 |
|   |    | Individuelle Angebote                                    | 78 |
|   |    | <b>Hinweise</b>  | 79 |
|   |    | <b>Informationen</b>                                     | 84 |
|   |    | <b>Bibliothek</b>  | 87 |

## Unsere Online-Fortbildungen im Überblick

Da wir nicht wissen, wie sich die Corona-Situation entwickeln wird, planen wir folgende Online-Seminare. Die ausführlichen Ausschreibungstexte finden Sie in diesem Heft und auf unserer Internetseite. Über kurzfristige Änderungen halten wir Sie über [www.reli-koeln.de](http://www.reli-koeln.de) und über unsere vierteljährlichen Newsletter auf dem Laufenden.

|        |   |    |        |  |    |
|--------|---|----|--------|--|----|
| 14.01. | <a href="#">Erinnern an die Shoa</a><br>3 Kurzfilme und 3 Methoden  | 21 | 22.02. | <a href="#">Kennst du DAS schon?</a><br>60 Minuten für Bilderbücher  | 46 |
| 20.01. | <a href="#">„Einmal Himmel und zurück“</a><br>Entspannung und Traumreisen für Kinder                                    | 43 | 25.02. | <a href="#">„Zu Ostern in Jerusalem ...“</a><br>Musikalische und kreative Ideen für den Religionsunterricht - ohne Singen!             | 47 |
| 21.01. | <a href="#">Erinnern an die Shoa</a><br>Biografien von jüdischen Jugendlichen aus Köln                                  | 22 | 04.03. | <a href="#">Rassismus III:</a><br>Rassismus erkennen und überwinden: Didaktische Zugänge und Unterrichtsbausteine für alle Schulstufen | 33 |
| 27.01. | <a href="#">Gedenkstunde am Holocaustgedenktag</a><br>Videobeiträge von Schulen, Stadt, Kirchen und Synagogengemeinde   | 8  | 09.03. | <a href="#">Online Lernen und Lehren</a><br>Was bietet die religionspädagogische Plattform rpi-virtuell?                               | 40 |
| 04.02. | <a href="#">Rassismus I:</a><br>„Rassismus macht Schule - Schule macht Rassismus“<br>Vortrag und Gespräch mit Sami Omar | 33 | 11.03. | <a href="#">Rassismus IV:</a><br>Rassismus entgegentreten<br>Lokale Netzwerke und Akteure  | 33 |
| 09.02. | <a href="#">„Lernen und Lehren im digitalen Zeitalter“</a><br>- ein Barcamp   | 64 | 13.04. | <a href="#">Angst, Mut und Vertrauen</a><br>Mit Bilderbüchern und biblischen Geschichten kreativ im Unterricht                         | 51 |
| 18.02. | <a href="#">Rassismus II:</a><br>Rassismus verstehen:<br>Theorien und Strukturen der Ungleichheit                       | 33 | 19.04. | <a href="#">Kennst du DAS schon?</a><br>60 Minuten für Bilderbücher  | 46 |
| 18.02. | <a href="#">Podcasts im Unterricht</a><br>Einführung in Produktion und Nutzung  | 56 | 31.05. | <a href="#">Kennst du DAS schon?</a><br>60 Minuten für Bilderbücher  | 46 |

### Gedenktag zur Shoa

#### **(voraussichtlich online) 27. Januar**

Für die deportierten und ermordeten jüdischen Kinder und Jugendlichen aus Köln gibt es in Köln einen Ort des Erinnerns: Auf dem Rand des Löwenbrunnens stehen die rund 1.160 Namen dieser Kinder und Jugendlichen. Der Brunnen steht an dem Ort, an dem von 1884-1942 ein Zentrum jüdischen Lebens in Köln war, u.a. das Jüdische Gymnasium Jawne.

Schülergruppen sind eingeladen, die Gedenkstunde mitzugestalten oder daran als Gäste teilzunehmen. Wir suchen Schülergruppen, die im Vorfeld der Gedenkstunde einen Videobeitrag produzieren und sich auf diese Weise mit Vertretern von Kirchen, Stadt und Jüdischer Gemeinde beteiligen. Das Video wird am 27. Januar 2021 präsentiert. Ein Besuch mit Schülerinnen und Schülern im Lern- und Gedenkort Jawne lohnt sich, denn jüdisches Leben wird am Beispiel dieser Schule, ihrer Schüler und Lehrer anschaulich und erfahrbar. Bemerkenswert sind vor allem die Rettungsgeschichten jener Kölner Kinder, die über die Kindertransporte nach England kamen. Sie eröffnen Zugänge zum Thema „Erinnern an die Shoa“ für Schülergruppen aller Schulstufen! Workshops vor Ort werden aufgrund der Corona-Situation vermutlich noch nicht möglich sein, daher bieten wir Ihnen eine passende Online-Fortbildung am [21. Januar 2021](#) zu diesem Thema an.

**Leitung:** Rainer Lemaire

**Tagungsort:** voraussichtlich online (ggf. Löwenbrunnen am Lern- und Gedenkort Jawne, Albertusstr. 26, 50667 Köln)

**Termin:** Mittwoch, 27. Januar 2021  
12.30 - 14.00 Uhr

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig im Schulreferat, wenn Sie sich mit einer Gruppe beteiligen möchten.

### „Und trotzdem heiter ...“

#### Karnevalsführung

Auch wenn das Karnevalstreiben, wie wir es kennen, in diesem Jahr nicht stattfinden kann, wollen wir an unserer traditionellen Karnevalsführung dennoch festhalten. Bei diesem geführten Rundgang lernen wir Geschichte und Aktuelles zum Karneval (in Corona-Zeiten) in unserer Stadt kennen. Wir beginnen den Rundgang um 15.30 Uhr und treffen uns am Café Reichard am Dom.

**Leitung:** Thomas vom Scheidt  
Carmen Schmitt

**Referent:** Günter Leitner, Stadtführer  
([www.koeln-blick.de](http://www.koeln-blick.de))

**Treffpunkt:** Café Reichard,  
Unter Fettenhennen 11,  
50667 Köln

**Termin:** Montag, 8. Februar 2021  
15.30 - 17.45 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **1. Febr. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

Wir bitten um Beachtung, dass dieses Seminar am Café Reichard beginnt.

## Lernort EL-DE Haus

Erinnern an die Shoa

Das EL-DE Haus ist mit der Gedenkstätte „Ehemaliges Gestapogefängnis“ und der Dauerausstellung „Köln im Nationalsozialismus“ der zentrale Lernort über die NS-Zeit in Köln. Wir haben an diesem Nachmittag Gelegenheit, das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln mit seinen vielfältigen pädagogischen Angeboten als außerschulischen Lernort kennenzulernen, zu erproben und Fragen für Besuche mit unseren (Religions-) Gruppen zu klären. Ein Fokus soll auf den Angeboten für Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 8 liegen.

Mit einem kurzen Rundgang beginnen wir den Nachmittag. Birte Klarzyk, wissenschaftliche Mitarbeiterin des NS-Dokumentationszentrums, gibt uns Einblicke in Workshops für verschiedene Altersstufen, in denen Schülerinnen und Schüler selbstforschend und interaktiv lernen können. Ferner erproben wir einzelne Workshop-Bausteine im Geschichtslabor und erhalten Einblick in die digitalen Angebote des NS-Dokumentationszentrums sowie Hintergrundinformationen über das Projekt Stolpersteine. Am Ende des Nachmittags sind Sie gut gerüstet für einen Besuch im EL-DE Haus mit Ihren Schülerinnen und Schülern!

**Leitung:** Rainer Lemaire

**Referentin:** Birte Klarzyk, EL-DE Haus

**Tagungsort:** EL-DE Haus/  
NS-Dokumentationszentrum,  
Appellhofplatz 23-25,  
50667 Köln

**Termin:** Dienstag, 4. Mai 2021  
15.00 - 17.30 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro  
(einschl. Eintritt und Führung)

Bitte melden Sie sich bis zum **25. April 2021** verbindlich im Schulreferat an.

Wir bitten um Beachtung, dass dieses Seminar im EL-DE Haus stattfindet.

Erinnern

Erinnern

## Herausforderungen im Schulalltag begegnen

Kollegiale Beratung und kreative Problemlösungstechniken

Wir alle kennen sie - die kleineren und größeren Herausforderungen und Schwierigkeiten im Arbeitsalltag, für die wir alleine oder mit Kolleginnen und Kollegen nach Lösungen suchen.

Die Kollegiale Beratung, die Sie in diesem Praxisworkshop in der Theorie, aber vor allem auch in der Praxis kennenlernen und trainieren werden, bietet Ihnen eine aktive und wirksame Methode zur gemeinsamen Entwicklung von Lösungsideen bei Problemen und herausfordernden Situationen im beruflichen Alltag. Das Besondere dieser Methode ist die wechselseitige, auf Augenhöhe stattfindende Beratung in einer Kleingruppe und Ihr eigenständiges Vorgehen in der Gruppe ohne eine externe Moderation oder Anleitung, sobald Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Methode beherrschen. Sie orientieren sich in der Kollegialen Beratung an einer einfachen, sehr klaren Struktur, die Ihnen ein systematisches Vorgehen innerhalb einer klar begrenzten Zeitvorgabe ermöglicht.

Im Verlauf dieses Praxisworkshops lernen Sie außerdem erste Methoden kennen, die Sie innerhalb der Kollegialen Beratung anwenden können, die aber auch in Teambesprechungen, Meetings und anderen Arbeitssettings zu einer Steigerung Ihrer kreativen Problemlösung führen (und die Sie vielleicht noch nicht kennen).

Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie statt.

**Leitung:** Carmen Schmitt,  
Schulreferat  
Daniela Krause-Wack,  
Melanchthon-Akademie

**Referentinnen:** Pia Plattner,  
([www.pia-plattner.de](http://www.pia-plattner.de))  
Kirsten Rex,  
([www.blickwechsel.koeln](http://www.blickwechsel.koeln))

**Termine:** **Termin 1**  
Freitag, 26. Februar 2021  
16.00 - 19.00 Uhr  
Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termin 2**  
Mittwoch, 24. März 2021  
19.00 - 21.00 Uhr  
online über Zoom

**Kostenanteil:** 30,00 Euro  
(für Lehrerinnen und Lehrer)  
45,00 Euro  
(für andere Berufsgruppen)

Bitte melden Sie sich bis zum **12. Febr. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

## Die Kraft der Stille und der Natur

Ein achtsamer Start in die Ferien

Nach bewegten und herausfordernden Schulwochen stehen die Ferien vor der Tür. Vielleicht ist der Ferienstart verbunden mit dem tiefen Wunsch nach Entspannung, Durchatmen und Auftanken, vielleicht auch verbunden mit der Idee, sich selbst einmal wieder Zeit und Raum zu schenken. Dieses Seminar ist eine Einladung an Sie, den Alltag abzuschütteln und bewusst und achtsam in die Osterferien zu starten. Haus Wiesengrund im Oberbergischen Land ist ein wunderbarer Ort, um in die Stille und die Natur einzutauchen. In der kleinen Kapelle, die zum Haus gehört, ist Raum für Meditation und Stille. Helle Seminarräume laden zu Bewegung und Achtsamkeitsübungen ein. Das Haus ist umgeben von Wald und Wiesen und deshalb wollen wir gemeinsam die heilsame Kraft der Natur nutzen. Wir werden eintauchen in das Konzept „Waldbaden“, das schon seit den 1980er Jahren im Interesse japanischer Forschungen steht, und messbar zur Entspannung und zu allgemeinem Wohlbefinden beiträgt.

Jede/jeder wird in einem Einzelzimmer übernachten können, die Bettenzahl ist allerdings begrenzt. Wir werden eine kleine Gruppe von maximal 15 Personen sein.

**Referenten:** Nadine Kutz,  
([www.missionrefocus.com](http://www.missionrefocus.com))  
Carmen Schmitt, Schulreferat

**Tagungsort:** Haus Wiesengrund,  
Überdorf 8, 51588 Nümbrecht  
[www.wiesengrund-ueberdorf.de](http://www.wiesengrund-ueberdorf.de)

**Termin:** Samstag, 27. März 2021  
(Anreise ab 9.00 Uhr möglich,  
Start 10.00 Uhr)  
bis Sonntag 28. März 2021  
(Abreise ca. 15.00 Uhr)

**Kostenanteil:** 60,00 Euro  
(inkl. Einzelzimmer und  
Verpflegung)

Bitte melden Sie sich bis zum **1. Febr. 2021** verbindlich im Schulreferat an; weitere Information: Carmen Schmitt 0221 3382-280

## Supervision - Beratung - Coaching

Im Berufsalltag begegnen uns häufig Themen, die unsere Energie fressen, unsere Gedanken nicht zur Ruhe bringen und uns vielleicht sogar belasten. „Ich komme mit meiner Zeit nicht klar, selbst am Wochenende bin ich nur noch mit Schule beschäftigt“, „Das Elterngespräch mit Frau X liegt mir schwer im Magen“, „Ich habe ein wichtiges Anliegen an die Schulleitung und weiß nicht, wie ich es gut kommunizieren kann“, „Ich habe jeden Morgen ein komisches Gefühl, wenn ich an meinen Unterricht in Klasse 9d denke“, ... Nicht immer haben wir das Glück, an der eigenen Schule ein gutes Setting zur Klärung für diese Themen zu finden.

Supervisionsgruppen bieten eine echte Chance, Ihre Themen und besonderen Fälle gemeinsam mit Menschen aus dem Berufsfeld Schule anzusprechen und daran zu arbeiten. Das Ziel ist dabei immer, neue Perspektiven zu entwickeln, Handlungsoptionen



zu erweitern und die eigenen Ressourcen zu aktivieren. Als Systemische Beraterin (DGSF) werde ich Sie vor allem mit Methoden aus der Systemischen Beratung und Supervision begleiten.

In manchen Fällen ist auch ein persönliches Beratungsgespräch/Coaching hilfreich. Dazu können Sie gerne einen Einzeltermin vereinbaren. Bei Interesse können Sie sich telefonisch oder per Mail melden und weitere Informationen einholen.

**Leitung:** Carmen Schmitt,  
systemische Beraterin (DGSF),  
Schulreferentin

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termin:** nach Absprache

Kontakt für Anfragen: Carmen Schmitt  
(carmen.schmitt@ekir.de)

### Das Geheimnis kluger Entscheidungen

20.000 Entscheidungen treffen wir am Tag - so der Hirnforscher Ernst Pöppel - und das meistens blitzschnell. Manchmal braucht es aber mehr Zeit. Zeitdruck, die Komplexität der Fragestellung sowie die Fülle der Optionen scheinen es unmöglich zu machen, eine Entscheidung zu treffen. Wie treffen Sie wichtige Entscheidungen? Mit Pro-Contra Listen, nach dem guten Bauchgefühl oder lieber gar nicht? Kennen Sie das Gefühl, der eigenen Entscheidung auch im Nachgang nicht wirklich zu vertrauen?

In dieser Fortbildung werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie man auch unter Zeitdruck und mit vielen Optionen eine selbstbewusste Entscheidung treffen und damit handlungsfähig bleiben kann. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Zusammenarbeit von Hirn und Körper bei der Entscheidungsfindung, es führt ein in Methoden der Entscheidungsfindung und übt sie in der Gruppe beispielhaft ein. Sie werden außerdem der spannenden Frage nachgehen: Welcher „Entscheidungstyp“ bin ich?

**Leitung:** Carmen Schmitt

**ReferentIn:** Christiane Neufang,  
Pfarrerin der Ev. Studierenden-  
gemeinde Köln

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termin:** Freitag, 22. Januar 2021  
15.00 - 18.00 Uhr  
ggf. online über Zoom

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **15. Jan. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Update Theologie - Jüdisch-christliche Beziehungen

Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen

Die Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden hat nach 1945 deutliche Spuren in Kirche und Theologie hinterlassen. Nach ersten Schritten Einzelner und ersten kirchlichen Aufbrüchen, waren in den 80er und 90er Jahren synodale Erklärungen und Veränderungen von Kirchenordnungen wichtige Meilensteine der Erneuerung. Eine neue christliche Sicht auf das Alte Testament, eine veränderte Perikopenordnung und eine neue Perspektive auf Paulus markieren wichtige theologische Diskussionen und Umbrüche. Ist die Aufgabe der „Erneuerung und Neubestimmung des Verhältnisses von Christen und Juden“ geschafft und damit erledigt?

Gegenwärtige Diskussionen zeigen, dass dies keineswegs so ist: Mitunter wird die Frage nach dem Verhältnis von Christen und Juden als eher randständig betrachtet oder gar nicht mehr wahrgenommen.

Unser Referent, Kirchenrat Pfarrer Wolfgang Hüllstrung, Dezernent unserer Landeskirche für Theologie und Christlich-Jüdischen Dialog, wird Meilensteine des Erneuerungsprozesses und bleibende Herausforderungen aufzeigen und uns miteinander ins Gespräch bringen. Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie statt.

**Leitung:** Rainer Lemaire, Schulreferat  
Martin Bock,  
Melanchthon-Akademie

**Referent:** KR Wolfgang Hüllstrung,  
Dezernent für Theologie und  
den Christlich-Jüdischen  
Dialog

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termin:** Dienstag, 2. Februar 2021  
16.00 - 19.00 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **26. Jan. 2021**  
verbindlich im Schulreferat an.

### Basisbibel komplett!

Nah am Text -  
nah an Leserin und Leser

Die Basisbibel möchte mit ihrer Übersetzung - ganz im Sinne Martin Luthers - nah am Urtext und nah an den Menschen der Gegenwart sein. Ende Januar wird diese Übersetzung nun für das gesamte Alte und Neue Testament vorliegen. Wir konnten - erneut - den Bonner Neutestamentler Prof. Dr. Günter Röhser dafür gewinnen, uns in diese neue Übersetzung und in ihre Grundlinien einzuführen. Bemerkenswert ist die grundlegende Einbeziehung digitaler Hintergrundinformationen in der Basisbibel für die Leserinnen und Leser. Eine Bibel mit didaktischem Potential für Schule, Konfirmandenarbeit und Gemeinde! Im Rahmen des Seminars können Sie ein Exemplar der Basisbibel erwerben.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie statt.

**Leitung:** Rainer Lemaire,  
Schulreferat Köln  
Martin Bock,  
Melanchthon-Akademie

**Referent:** Prof. Dr. Günter Röhser,  
Universität Bonn

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termin:** Dienstag, 9. Februar 2021  
15.30 - 18.30 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **2. Febr. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

Das Seminar findet am 23. Februar 2021 inhaltsgleich im Schulreferat Bonn statt.

### Erinnern an die Shoa

3 Kurzfilme und 3 Methoden  
Rund um den Holocaust-Gedenktag am 27. Januar bietet es sich an, in Abstimmung mit anderen Fächern das Thema „Erinnern an die Shoa“ aufzugreifen. Exkursionen, Zeitzeugengespräche, Gedenkstättenbesuche u.a. sind aufgrund der Corona-Situation derzeit nicht möglich, daher stellen wir Ihnen drei herausragende Kurzfilme vor, die für die Arbeit im Unterricht bestens geeignet sind: „Sie heißt jetzt Lotte“, „Spielzeugland“ und „Erbgut“. Die Filme sind über das Medienportal der EKIR verfügbar oder im Schulreferat entleihbar, so dass Sie die Filme unkompliziert für Ihren Unterricht einsetzen können.

An diesem Nachmittag schauen wir die drei Filme gemeinsam an und erproben unterschiedliche Methoden für die Arbeit mit einem Film. Auch für einen offenen Austausch über diese Filme und weitere Ideen nehmen wir uns Zeit.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

**Leitung:** Rainer Lemaire,  
Schulreferat Köln  
Hiltrud Stärk-Lemaire,  
Schulreferat Bonn

**Tagungsort:** online über Zoom

**Termin:** Donnerstag, 14. Januar 2021  
15.30 bis 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an!

Bitte melden Sie sich bis zum **11. Jan. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Biografien von jüdischen Jugendlichen aus Köln

Erinnern an die Shoa

Rund um den Holocaust-Gedenktag am 27. Januar bieten wir im Lern- und Gedenkort Jawne meist zahlreiche Workshops für Schülerinnen und Schüler an. Dies wird in diesem Jahr vermutlich nicht möglich sein. Daher möchten wir Ihnen einen anderen Weg für die Erinnerungsarbeit anhand von Kölner Biografien eröffnen.

Sie lernen in dieser Fortbildung vier jüdische Jugendliche aus Köln anhand biografischer Aufzeichnungen und Fotos kennen. Sie wurden mit rund 130 anderen jüdischen Kindern und Jugendlichen über das Rettungswerk der Kindertransporte nach England gerettet. Wir arbeiten mit den Biografien so, dass auch die Zeit VOR der Verfolgung und NACH der Verfolgung in den Blick genommen wird. Auf diese Weise soll verhindert werden, dass jüdische Menschen ausschließlich als Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung wahrgenommen werden. Ein kurzer Einblick in die Geschichte des Jüdischen Gymnasiums Jawne in Köln von 1919 bis 1942 sowie Informationen über den Lern- und Gedenkort Jawne gehören ebenfalls dazu.

Das Arbeitsmaterial können Sie für Ihren Unterricht verwenden, je nach Voraussetzungen aufseiten der Schüler kann es in unterschiedlicher Form von Klasse 5 bis 10 eingesetzt werden.

**Leitung:** Rainer Lemaire

**Tagungsort:** online über Zoom

**Termin:** Donnerstag, 21. Januar 2021  
15.30 bis 17.30 Uhr

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum **18. Jan. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### „Vor Antisemitismus ist man nur noch auf dem Monde sicher“ (Hannah Arendt)

Ein Bildungstag für Schule und Gemeinde

Antisemitische Vorfälle und offene oder latente antisemitische Einstellungen nehmen in unserer Gesellschaft derzeit leider zu. Das gilt auch für Kirche und Schule: Es ist ein empirischer Befund, dass es innerhalb der evangelischen Kirche im Alltag auch immer wieder Beispiele gibt, die als antijudaistische Vorstellungen einzuordnen sind. Dies betrifft das theologische Selbstverständnis, es betrifft aber auch verschiedene praktische Arbeitsbereiche.

Auf Schulhöfen hat sich „du Jude“ als Schimpfwort breitgemacht, Vorurteile werden von Schülerinnen und Schülern ungebrochen übernommen. Unerträglich ist zudem, dass jüdische Schülerinnen und Schüler vielfach ihre Religionszugehörigkeit aus berechtigter Sorge geheim halten müssen.

Hinzu kommen neue, gewalttätige und aggressive Formen gesellschaftlichen Antisemitismus, die es wahrzunehmen gilt und denen wir etwas entgegensetzen müssen.

Der Bildungstag für Gemeinde und Schule will Wissen und Strategien der Argumentation und kreative Ansätze pädagogischer Arbeit vermitteln.

Der Studientag findet in Kooperation von Schulreferat, Pfarramt für Berufskollegs, Jugendpfarramt, Melancthon-Akademie und der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit statt.

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

**Termin:** Montag, 10. Mai 2021  
10.00 - 16.00 Uhr  
Ankommen und Stehcafé  
ab 9.30 Uhr

**Kostenanteil:** 10,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **3. Mai 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Das jüdische Köln analog und digital entdecken

Spurensuche Judentum

In Köln finden wir viele Spuren von 1.700 Jahren jüdischen Lebens. Sie erzählen von einer wechselhaften Geschichte: Spuren der Verfolgung, Zeiten blühenden jüdischen Lebens und auch aktuelle Orte.

An diesem Fortbildungstag in den Pfingstferien nehmen wir uns Zeit für Entdeckungen in der Kölner Innenstadt, zunächst beginnen wir jedoch am Bahnhof Deutz. Neben den Informationen zu den verschiedenen Orten erproben wir analoge und digitale Erkundungsmöglichkeiten. Wer mag, bringt ein Smartphone mit und installiert zuvor die Bildungs-App Biparcours: [www.biparcours.de](http://www.biparcours.de). Nach einem Imbiss erkunden wir den Lern- und Gedenkort Jawne und haben dort die Möglichkeit, auch konkrete Umsetzungen einer Spurensuche in den Blick zu nehmen. Für eine solche Umsetzung im eigenen Unterricht erhalten Sie passende Materialien und Ideen ebenfalls analog und digital! Die Veranstaltung richtet sich an Religionslehrerinnen und -lehrer aller Schulformen und -stufen.

**Leitung:** Rainer Lemaire

**Treffpunkt:** Eingangshalle Bahnhof Köln-Deutz  
(Tagungsende am Lern- und Gedenkort Jawne, Albertusstr. 26/Innenstadt)

**Termin:** Dienstag, 25. Mai 2021  
10.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Kostenanteil:** 10,00 Euro (inkl. Imbiss)  
Bitte melden Sie sich bis zum **18. Mai 2021** verbindlich im Schulreferat an.  
Wir bitten um Beachtung, dass dieses Seminar nicht im Schulreferat stattfindet.

## Jüdische Spuren entdecken

Judentum kennenlernen

Kölns jüdische Geschichte feiert 2021 ein besonderes Festjahr: 1.700 Jahre jüdisches Leben in Köln und in Deutschland. Im Jahr 321 erließ der römische Kaiser Konstantin ein weitreichendes Edikt: Auch Juden sollten künftig in Ämter der Kurie und Stadtverwaltung berufen werden. Dieses Dekret ist die früheste erhaltene Urkunde zur Existenz von Jüdinnen und Juden nördlich der Alpen. Aus Anlass dieses Datums bieten wir in diesem Jahr eine Reihe von Seminaren an, insbesondere zum Kennenlernen jüdischen Lebens heute und zur jüdischen Geschichte in Köln. Zugleich verweisen wir auf die Initiative von Evangelischer und Katholischer Kirche zu diesem Festjahr auf der Webseite [www.321.koeln](http://www.321.koeln).

Neben unseren Fortbildungen bieten wir

- unsere gut ausgestatteten Materialkoffer zum Judentum zur Ausleihe
- zahlreiche Materialien und Medien zum Judentum, zu denen wir Sie gerne auch beraten
- Schüler-Workshops im Lern- und Gedenkort Jawne
- Unterstützung oder Durchführung eines Rundgangs durch das jüdische Köln
- Informationen zur Mitmach-Ausstellung (nach den Sommerferien)
- u.v.m.



1700 Jahre jüdisches Leben in Köln

## Godly Play - Gott im Spiel

Godly Play ist ein religionspädagogischer Ansatz, der von Jerome Berryman (USA) innerhalb der letzten 40 Jahre entwickelt und erprobt wurde und sich an der Pädagogik Maria Montessoris orientiert. Unter dem Namen „Gott im Spiel“ gibt es Weiterentwicklungen hier bei uns in Deutschland, insbesondere die beiden neuen Erzählbände „Jesusgeschichten“ und „Vertiefungsgeschichten zum Alten Testament“ (2018 erschienen).

Godly Play möchte Kinder (aber auch Erwachsene) befähigen, ihre religiöse Sprache zu entwickeln und ihr selbständiges theologisches Denken und Verstehen zu fördern. Im Mittelpunkt steht das Spiel einer biblischen Erzählung als ureigene Form von Kindern, sich Dinge anzueignen.

Wir haben seit einigen Jahren begonnen, Godly Play kennenzulernen und selbst zu erproben - mit wachsender Begeisterung! Daher bleiben wir weiter dran mit Fortbildungen, Hospitationsmöglichkeiten im Religionsunterricht und Angeboten bei Ihnen vor Ort! Viele Materialien können Sie in unserer Bibliothek entleihen, bspw. Gleichniskisten, Wüstensack, Arche Noah, Josef, Hiob, Zachäus, Emmaus, u.v.m. ([www.bibkat.de/koeln](http://www.bibkat.de/koeln) Stichwort: Godly Play).

Unsere Angebote im Überblick:

5. Februar 2021  
Kennenlerntag Godly Play

5. bis 6. März 2021  
und 26. bis 27. März 2021  
viertägiger Erzählkurs

Wichtig: Voraussetzung für die Teilnahme am Erzählkurs ist ein Kennenlerntag!

30. März 2021  
Godly Play für Groß und Klein

Und sehr gerne auf Anfrage:  
Godly Play in Ihrem RU oder für Ihre Fachkonferenz

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln  
Ankommen ab 12.00 Uhr mit  
Kaffee und Brötchen, später  
essen wir gemeinsam  
zu Mittag.

**Termin:** Freitag, 5. Februar 2021  
12.30 - 18.30 Uhr

**Kostenanteil:** 15,00 Euro (inkl. Mittagessen)

Bitte melden Sie sich bis zum **28. Jan. 2021**  
verbindlich im Schulreferat an.

### Godly Play Kennenlerntag

Mit Godly Play biblische Geschichten erzählen und ergründen  
An diesem Tag lernen Sie das Konzept von Godly Play - Gott im Spiel nicht nur kennen, sondern Sie erleben selbst eine komplette Godly Play Einheit. Sie erhalten Einblick in das religionspädagogische Konzept von Godly Play, in das Erzählen und in die einzelnen Phasen einer Godly Play Einheit. Gemeinsam überlegen wir, wie sich Godly-Play-Elemente in die eigene Arbeit mit Kindern in Schule, Gemeinde oder Kita umsetzen lassen. Der Einführungstag wird bescheinigt und ist Voraussetzung zur Teilnahme am viertägigen Godly-Play-Erzählkurs (März 2021).

Alle Godly Play Seminare finden in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

**Leitung:** Rainer Lemaire,  
Schulreferat Köln  
Hiltrud Stärk-Lemaire,  
Schulreferat Bonn

**Referentin:** Pastorin Christiane  
Zimmermann-Fröb,  
Godly-Play-Fortbilderin

### Godly Play Erzählkurs

Ausbildung zur/m zertifizierten Godly-Play-Erzählerin/Erzähler

Der Godly-Play-Erzählkurs erstreckt sich über vier Kurstage, am Abschluss des Kurses dürfen Sie sich in den Kreis der Godly-Play-Erzählerinnen/Erzähler einreihen. Im Mittelpunkt des Kurses steht das Kennenlernen, Üben, Erzählen und Reflektieren von Godly-Play-Geschichten. Wir machen Sie darüber hinaus vertraut mit den theoretischen und praktischen Aspekten von Godly Play. Sie erhalten Einsicht in die verschiedenen Ebenen, auf denen Godly Play arbeitet (Raum, Zeit, Personen, Sprache, Stille). Ganz praktisch werden Sie zahlreiche Geschichten miterleben und üben auch selbst eine Geschichte und das dazugehörige Ergründen ein.

Zur Vorbereitung darauf haben Sie während des Kurses ausreichend Zeit und Sie erhalten dabei fachkundige Begleitung. Auf diese Weise lernen Sie die verschiedenen Genres des Godly Play intensiv kennen (Gleichnis, Glaubensgeschichte, liturgische Einheiten) - und sicherlich schätzen.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

**Leitung:** Rainer Lemaire,  
Schulreferat Köln  
Hiltrud Stärk-Lemaire,  
Schulreferat Bonn

**Referenten:** Pastorin Christiane  
Zimmermann-Fröb  
Pastoralreferent  
Markus Rischen  
Godly-Play Fortbilderin  
und Fortbilder

**Tagungsort:** Haus Wiesengrund,  
51588 Nümbrecht/Überdorf

**Termine:** Freitag, 5. März bis  
Samstag 6. März 2021  
Beginn: Freitag 9.30 Uhr,  
Ende: Samstag, ca. 18.00 Uhr

Freitag, 26. März bis  
Samstag 27. März 2021  
Beginn: Freitag 9.30 Uhr,  
Ende: Samstag ca. 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** 200,00 Euro  
(für alle 4 Seminartage)  
für Übernachtungen,  
Vollpension und Seminar

Bitte melden Sie sich bis zum **26. Febr. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

Wir bitten um Beachtung, dass der zweite Termin auf den Beginn der Osterferien fällt und dass dieses Seminar im Tagungshaus des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Haus Wiesengrund, stattfindet.

### Godly Play für Groß und Klein

Jesusgeschichten erleben für Lehrerinnen und Lehrer mit Kindern (ca. 6 bis 12 Jahre)

An diesem Vormittag in den Osterferien gibt es wieder eine besondere Möglichkeit, Godly Play und/oder weitere Godly-Play-Einheiten kennenzulernen: Sie erleben gemeinsam mit Ihrem (eigenen) Kind/Ihren (eigenen) Kindern eine vollständige Godly-Play-Einheit mit Erzählung, Ergründen, Kreativarbeit und Fest sowie eine weitere Erzählung. Selbstverständlich sind Sie auch herzlich willkommen, wenn Sie keine Kinder mitbringen! Das Besondere daran: Sie erleben nicht nur selbst die Erzählung, sondern auch die Möglichkeiten und die Beteiligung der Kinder. Während die Kinder Zeit zum Basteln, Lesen, Spielen haben, werden wir in der Runde der Lehrerinnen und Lehrer die Godly-Play-Einheit reflektieren und über Chancen dieser Methode im Religionsunterricht diskutieren können. Eine weitere Erzählung lernen Sie im Anschluss kennen.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.



- Leitung:** Rainer Lemaire,  
Schulreferat Köln  
Hiltrud Stärk-Lemaire,  
Schulreferat Bonn
- Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
- Termin:** Dienstag, 30. März 2021  
(in der ersten Woche der  
Osterferien)  
10.00 - 12.00 Uhr
- Kostenanteil:** 4,00 Euro  
(Kinder sind kostenfrei)

Bitte melden Sie sich bis zum **23. März 2021** verbindlich im Schulreferat an und teilen uns mit, ob und ggf. wie viele Kinder teilnehmen werden.

Wir bitten um Beachtung, dass dieses Seminar im Schulreferat Bonn stattfindet.

## „Rassistisch? - Ich doch nicht!“

Rassismus erkennen, verstehen und entgegenreten

Die # black lives matter Bewegung hat auch in Deutschland die Debatte um Rassismus in unserer Gesellschaft weiter befördert. Der Kampf gegen Rassismus ist nicht allein eine Aufgabe der Politik, sondern ein wichtiger Bildungsauftrag, auch für den Religionsunterricht. Kaum jemand würde sich als rassistisch bezeichnen, trotzdem verhalten wir uns möglicherweise so.

Welche Erfahrungen machen Menschen mit Ausgrenzung und Rassismus? Wie verursachen gesellschaftliche Strukturen Rassismus und Ausgrenzung? Was muss ich wissen? Was kann ich tun? In dieser Fortbildungsreihe wollen wir an vier Terminen diesen Fragen nachgehen und erkunden, wo Rassismus herkommt, wie er sich veränderte und wie er heute wirkt. Didaktisch-methodische Zugänge für den Religionsunterricht oder fächerübergreifende Projekte werden vorgestellt. Um konkret etwas gegen Rassismus tun zu können, lernen wir schließlich Handlungsoptionen und Akteure vor Ort und Möglichkeiten der Vernetzung kennen.

Wir beginnen die Reihe am 4. Februar 2021 mit Sami Omar als Referenten. Er ist Autor und Moderator, er schreibt und arbeitet zu den Themen Migration, Integration, Rassismus und Diskriminierung und kommt zu diesen Themen auch in Schulen. 2018 erschien sein drittes Buch „Sami und die liebe Heimat - 18 Artikel gegen Gleichgültigkeit und Rassismus“.

Weitere Informationen: <http://sami-omar.de>  
Es ist auch die Teilnahme an einzelnen Terminen möglich.

**Leitung:**

Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln  
 Rainer Lemaire, Schulreferat Köln  
 Folke Keden-Obrikat, Schulreferat Aachen  
 Beate Sträter, Schulreferat Bonn  
 Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn  
 Bernhild Dankert, Schulreferat Jülich  
 Jan Christofzik, Schulreferat  
 Duisburg-Niederrhein

**Termine:**

jeweils online, Donnerstag, 19.00 - 20.30 Uhr

**4. Februar 2021**

„Rassismus macht Schule -  
 Schule macht Rassismus“ Vortrag und  
 Gespräch mit Sami Omar

**18. Februar 2021**

Rassismus verstehen:  
 Theorien und Strukturen der Ungleichheit

**4. März 2021**

Rassismus erkennen und überwinden:  
 Didaktische Zugänge und Unterrichtsbau-  
 steine für alle Schulstufen

**11. März 2021**

Rassismus entgegentreten:  
 Lokale Netzwerke und Akteure

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich jeweils eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin an oder gerne für die ganze Reihe. Die Seminarreihe findet online und als Kooperation der Schulreferate in Köln, Bonn, Aachen, Jülich und Duisburg-Niederrhein statt.

**Achtsamkeit in der Schule**

Eine Einführung

Achtsamkeit - ein Begriff, der in den letzten Jahren zunehmend an gesellschaftlicher Bedeutung gewann. Was aber meint dieser Begriff? Populär geworden ist die Achtsamkeit in der westlichen Welt durch der Mediziner Jon Kabat-Zinn, der bereits in den 1970er Jahren auf der Grundlage der buddhistischen Lehre ein Konzept für die Achtsamkeitspraxis in heutiger Zeit entwarf. Inzwischen wird sein MBSR-Konzept (Mindfulness-Based-Stress-Reduction) von Krankenkassen anerkannt und unterstützt.

Achtsamkeit hält Einzug in verschiedene Bereiche des privaten und beruflichen Alltags, so auch in die Schule. Beispiele von gelebter Achtsamkeit in der Schule belegen, wie sich deren Alltag wohlthuend verändern kann. Was aber genau steckt hinter diesem Begriff? Wie sieht eine „Praxis der Achtsamkeit“ konkret aus? Was bringt es mir, wenn ich achtsam bin? Welche Auswirkungen hat eine achtsame Praxis auf die Gesundheit und auf die Atmosphäre in der Schule? Diesen Fragen werden wir in unserem Workshop auf theoretische und praktische Weise nachgehen.

**Leitung:** Carmen Schmitt

**Referent:** Werner Heidenreich,  
 Lehrer und Achtsamkeitslehrer

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
 Kartäusergasse 9-11,  
 50678 Köln  
 ggf. online über Zoom

**Termin:** Donnerstag, 25. Februar 2021  
 15.30 - 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **18. Febr. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Inklusion

Unterwegs nach Emmaus und zurück ...  
Eine Weggeschichte, die Hoffnung gibt.

Die Emmaus-Geschichte (Lk 24,13-35) lädt ein, dem „Wegbegleiter“ Jesus immer wieder neu zu begegnen. Ausgehend von der Darstellung des letzten Abendmahls, entlang der Passion Jesu und der Begegnung des Auferstandenen mit seinen Jüngern (Lk 22,14-24, 35), ermöglicht diese Wegezählung sowohl das innerliche Erleben des Bewegt-Seins als auch das aktive Unterwegssein.

Wir stellen an diesem Nachmittag eine Unterrichtsreihe vor, die mittels eines Bodenbildes und aktiven Bewegungserfahrungen Schülerinnen und Schüler und ihren Glauben über vielfältige Aneignungswege in Bewegung bringen kann.  
Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Katholischen Schulreferat statt.

- Leitung:** Christina Zimmermann ,  
Kath. Schulreferat  
Carmen Schmitt,  
Thomas vom Scheidt,  
Ev. Schulreferat
- Referentin:** Christiane Weiser, Fachleiterin  
katholische Religion  
(Zfsl Köln, Sonderpädagogik)
- Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11, Köln
- Termin:** Montag, 15. März 2021  
15.30 - 18.00 Uhr
- Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **8. März 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Mutige Frauen der Bibel als Vor-BILDER

Kreativ im Religionsunterricht

Mit Stereotypen brechen, Frauen sichtbar machen, Gefühlen nachspüren - und das alles auf kreative Weise. In dieser Fortbildung werden wir in einer „Atelierzeit“ spannende Zugänge zu verschiedenen Frauengestalten der Bibel suchen und finden. Mit kreativen Methoden aus dem Bereich der Kunsttherapie wollen wir Lebens- und Glaubenserfahrungen von Frauen aus der Bibel sichtbar und nachvollziehbar machen und damit auch in die eigenen Gefühlswelten eintauchen. Im Atelier der Referentin greifen wir zu Materialien, Stiften und Pinseln und öffnen uns für den eigenen kreativen Prozess. Denn: Was ich selbst erfahre, kann ich in die Welt, in meinen Religionsunterricht tragen. Im zweiten Schritt werden wir deshalb gemeinsam überlegen, wie die kreativen Methoden im Religionsunterricht genutzt werden können, um Schülerinnen und Schülern ein Eintauchen in die biblischen Figuren zu ermöglichen und sie bei der Entwicklung ihrer eigenen (Glaubens-) Identität zu unterstützen.

- Leitung:** Carmen Schmitt
- Referentin:** Cornelia Weiss, Lehrerin  
und Kunsttherapeutin
- Tagungsort:** Atelier in Köln-Riehl  
Die Adresse wird bei der  
Anmeldung mitgeteilt.
- Termin:** Dienstag, 1. Juni 2021  
16.00 - 19.00 Uhr
- Kostenanteil:** 10,00 Euro (inkl. Materialkosten)

Bitte melden Sie sich bis zum **20. Mai 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Biblische Erzählfiguren bauen

- Herstellungsseminar

Wir laden Sie herzlich ein, die Sommerferien mit einer Werkstatt zu beginnen. Dazu konnten wir wieder Frau Silke Stünn gewinnen, ein Herstellungsseminar für den Bau biblischer Erzählfiguren in Köln durchzuführen. Diese „LEA“-Erzählfiguren (LEA: Lebendig-Erzählen-Ausdrücken) sind aus biegsamem Material und stellen ein wirkungsvolles Medium dar, um biblische Geschichten anschaulich und einprägsam zu erzählen.

In dem Zeitrahmen von zwei Tagen werden zwei Figuren fertig gestellt. Genaue Informationen über die Figuren und ihren Einsatz können Sie über den Internetauftritt von der Referentin erfahren: [www.silke.stuenn.net](http://www.silke.stuenn.net).

**Leitung:** Rainer Lemaire

**Referentin:** Silke Stünn (ausgebildete Egli-Figuren-Kursleiterin)

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

**Termin:** Montag, 5. Juli 2021, 9.00 - 19.00 Uhr und  
Dienstag, 6. Juli 2021, 9.00 - ca. 19.00 Uhr

**Kostenanteil:** 110,00 Euro  
(inkl. Herstellungsmaterial für 2 Figuren und Verpflegung)

Bitte melden Sie sich bis zum **5. Juni 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Mit Video, Greenscreen, Foto & Co

- Eintauchen in biblische Geschichten

Fortbildungsreihe Online Lernen und Lehren

Wie können wir durch den Einsatz von digitalen Medien die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler auch im Religionsunterricht erweitern? Dieser Frage wollen wir uns in dieser Fortbildung ganz praktisch und kreativ nähern.

Im Mittelpunkt stehen Kunstwerke, die Szenen aus biblischen Geschichten darstellen. Mit Hilfe von verschiedenen Apps und digitaler Technik werden wir in biblische Erzählungen eintauchen. In der Auseinandersetzung mit Bild, Text und inhaltlicher Aussage werden unterschiedliche Medienprodukte entstehen. Dadurch durchdringen wir die Machart von Medienprodukten und berücksichtigen dabei im Besonderen die Bereiche 1 (Bedienen und Anwenden), 4 (Produzieren und Präsentieren) und 5 (Analysieren und Reflektieren) des Medienkompetenzrahmens NRW.

**Leitung:** Carmen Schmitt

**Referentin:** Christina Otto  
Grundschullehrerin und  
Fachleiterin für Kunst,  
Medienberatung, KT Köln

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

**Termin:** Donnerstag, 28. Januar 2021  
15.00 - 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **21. Jan. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Die religionspädagogische Plattform rpi-virtuell nutzen

Online Lernen und Lehren

rpi-virtuell ist die religionspädagogische Plattform der EKD, die allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung steht. Wir haben mit Jörg Lohrer vom Comenius Institut/ rpi-virtuell einen Referenten, der sowohl in digitalen als auch in religionspädagogischen Welten zu Hause ist. Zum einen erkunden wir anhand von Beispielen, wie Lehr- und Lernprozesse online oder online-gestützt gestaltet werden können. Zum anderen wird Jörg Lohrer uns konkret in Struktur und Arbeitsmöglichkeiten bei rpi-virtuell einführen: Cloud, Messenger, Blog ... alles ist bei rpi-virtuell verfügbar. Kostenlos, datenschutzkonform und direkt vernetzbar mit religionspädagogischen Inhalten. Dieses Seminar findet über die Videoplattform Zoom statt. Alle Ideen, Informationen bleiben über einen Blog verfügbar und dienen auch einem nachhaltigen Austausch und möglicher weiterer Zusammenarbeit.

- Leitung:** Rainer Lemaire  
Carmen Schmitt  
Thomas vom Scheidt
- Referent:** Jörg Lohrer,  
Comenius Institut/rpi-virtuell
- Tagungsort:** online über Zoom
- Termin:** Dienstag, 9. März 2021  
15.30 - 18.30 Uhr
- Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum **2. März 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Fotos für den Religionsunterricht in der Grundschule

Alle Themen im Blick

Von Jesus haben wir natürlich kein Foto, dennoch decken unsere beiden Fotosammlungen mit ihren 70 bzw. 100 Fotos große Teile der Themen des Grundschullehrplans ab. Wir möchten an diesem Nachmittag mit Ihnen die Fotos kennenlernen sowie Methoden und Unterrichtsideen vorstellen und erproben. Die erste Fotosammlung geht stärker von den Lehrplanthemen aus, die zweite fängt Spuren des Christentums und Spuren von Religion in unserer Welt ein. Die Fotografin Ute Glaser hat für die beiden Fotosammlungen vor allem aus ihrem Werk Fotos zusammengestellt. Das Besondere: Diese Fotos sind keine Studioaufnahmen, sondern Szenen und Momentaufnahmen aus dem Leben. Wir freuen uns, wenn Sie neugierig geworden sind und mit uns gemeinsam diese Fotowelten erkunden und erproben! Sie können die Fotos als Dateien auf einer DVD im Rahmen der Fortbildung zum ermäßigten Seminarpreis erwerben, jede Fotosammlung kostet dann 10,00 statt 20,00 Euro.

- Leitung:** Rainer Lemaire
- Referentin:** Ute Glaser, Fotografin
- Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11, Köln
- Termin:** Montag, 7. Juni 2021  
16.00 - 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **1. Juni 2021** verbindlich im Schulreferat an.

**Neue Kurzfilme für den RU**

Freiheit ?!

Wir alle träumen immer von großen oder kleinen Freiheiten ... Aber wo bin ich wirklich frei? Welche Freiheiten nehme ich mir? Und welche Grenzen hat meine persönliche Freiheit?

Um Freiheit im Großen wie im Kleinen soll es bei unserem diesjährigen Filmabend gehen, zu dem wir Sie auch in diesem Schuljahr kurz vor den Sommerferien herzlich einladen.

Wir freuen uns auf die humorvollen, frischen oder spannenden Perspektiven der Kurzfilme auf das Thema Freiheit.

An diesem Abend möchten wir neben den Filmen auch Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht (und darüber hinaus) anreißern und über die Filme ins Gespräch kommen. Wie immer sind alle Filme in der Bibliothek des Schulreferates oder über das kirchliche Medienportal [www.medienzentralen.de](http://www.medienzentralen.de) verfügbar. Wir freuen uns auf einen anregenden Filmabend mit Ihnen!

**Leitung:** Rainer Lemaire  
Thomas vom Scheidt

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termin:** Mittwoch, 30. Juni 2021  
17.30 - 20.30 Uhr

**Kostenanteil:** 8,00 Euro (inkl. Imbiss)

Bitte melden Sie sich bis zum **23. Juni 2021** verbindlich im Schulreferat an.

**„Einmal Himmel und zurück“**

Entspannung und Traumreisen für Kinder

Zu Beginn des neuen Jahres bieten wir Ihnen eine Fortbildung zu Entspannungsübungen und Traumreisen für Kinder an - eine Möglichkeit in der Schule mit mehr Ruhe und innerer Kraft ins neue Jahr zu starten. In diesem Online-Seminar mit Reinhard Horn lernen Sie Phantasie- und Traumreisen zur Entspannung, Konzentrations- und Kreativitätsförderung kennen. Sie erhalten alle Materialien, die Sie für die Umsetzung in Ihrem Unterricht benötigen: Texte, Noten und mp3-Dateien. Freuen Sie sich auf eine besonders entspannende Fortbildung in anstrengender Zeit! Für einige Mitmach-Übungen ist es hilfreich, zu zweit teilzunehmen - es geht aber auch allein. Das Seminar findet online statt, zunächst als Live-Stream zum Anschauen und Mitmachen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Nachfragen und zum Austausch über die Videoplattform Zoom. Das Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

**Leitung:** Rainer Lemaire,  
Schulreferat Köln  
Hiltrud Stärk-Lemaire,  
Schulreferat Bonn

**Referent:** Reinhard Horn,  
Liedermacher und Pädagoge

**Tagungsort:** Online-Seminar  
**Termin:** Mittwoch, 20. Januar 2021  
16.00 - 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum **18. Jan. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

## Januar

|        |  |    |
|--------|--|----|
| 14.01. | <a href="#">Erinnern an die Shoa</a>                   | 21 |
| 14.01. | <a href="#">AG SEK. II</a>                             | 60 |
| 18.01. | <a href="#">Themen und Ergebnisse der Landessynode</a> | 63 |
| 20.01. | <a href="#">„Einmal Himmel und zurück“</a>             | 43 |
| 21.01. | <a href="#">Biografien von jüdischen Jugendlichen</a>  | 22 |
| 22.01. | <a href="#">Das Geheimnis kluger Entscheidungen</a>    | 16 |
| 27.01. | <a href="#">Gedenktag zur Shoa</a>                     | 8  |
| 28.01. | <a href="#">Mit Video, Grennscreen, Foto &amp; Co</a>  | 39 |

## Februar

|            |  |    |
|------------|--|----|
| 02.02.     | <a href="#">Update Theologie</a>                           | 18 |
| 04.02.     | <a href="#">Rassismus macht Schule</a>                     | 33 |
| 05.02.     | <a href="#">Godly Play Kennenlerntag</a>                   | 28 |
| 08.02.     | <a href="#">„Und trotzdem heiter“ Karnevalsführung</a>     | 9  |
| 09.02.     | <a href="#">Basisbibel komplett</a>                        | 19 |
| 09.02.     | <a href="#">„Lernen und Lehren im digitalen Zeitalter“</a> | 64 |
| 18.02.     | <a href="#">Rassismus verstehen</a>                        | 33 |
| 18.02.     | <a href="#">Podcasts im Unterricht</a>                     | 56 |
| 22.02.     | <a href="#">60 Minuten für Bilderbücher</a>                | 46 |
| 23.02.     | <a href="#">Zukunft der Bezirksbeauftragten</a>            | 65 |
| 25.02.     | <a href="#">Achtsamkeit in der Schule</a>                  | 35 |
| 25.02.     | <a href="#">„Zu Ostern in Jerusalem ...“</a>               | 47 |
| 26.02.     | <a href="#">Herausforderungen im Schulalltag begegnen</a>  | 12 |
| 27./28.03. | <a href="#">Die Kraft der Stille</a>                       | 14 |

## März

|            |   |    |
|------------|---|----|
| 02.03.     | <a href="#">Werkstatt Religionsunterricht</a>             | 48 |
| 04.03.     | <a href="#">Rassismus erkennen und überwinden</a>         | 33 |
| 05./06.03. | <a href="#">Godly Play Erzählkurs</a>                     | 29 |
| 09.03.     | <a href="#">religionspädagogische Plattform rpi</a>       | 40 |
| 11.03.     | <a href="#">Rassismus entgegentreten</a>                  | 33 |
| 15.03.     | <a href="#">Inklusion</a>                                 | 36 |
| 18.03.     | <a href="#">Antisemitismus</a>                            | 66 |
| 23.03.     | <a href="#">Ein Trauerkoffer für den Ernstfall</a>        | 50 |
| 24.03.     | <a href="#">Herausforderungen im Schulalltag begegnen</a> | 12 |
| 25.03.     | <a href="#">„Es gibt nichts Gutes, ...“</a>               | 61 |
| 30.03.     | <a href="#">Godly Play für Groß und Klein</a>             | 31 |

## April

|        |   |    |
|--------|---|----|
| 13.04. | <a href="#">Angst, Mut und Vertrauen</a>              | 51 |
| 19.04. | <a href="#">60 Minuten für Bilderbücher</a>           | 46 |
| 22.04. | <a href="#">„Vom nicht Sehen und dennoch Glauben“</a> | 52 |
| 22.04. | <a href="#">Buddhismus unterrichten</a>               | 57 |
| 26.04. | <a href="#">„Jugendtheologie“</a>                     | 67 |

## Mai

|            |   |    |
|------------|---|----|
| 03.05.     | <a href="#">Story Bags nähen</a>                      | 53 |
| 04.05.     | <a href="#">Lernort EL-DE Haus</a>                    | 10 |
| 10.05.     | <a href="#">Bildungstag Antisemitismus</a>            | 23 |
| 19.-21.05. | <a href="#">Nachfolgetagung Z-Kurse</a>               | 70 |
| 25.05.     | <a href="#">Spurensuche Judentum</a>                  | 25 |
| 27.05.     | <a href="#">Mitmenschlichkeit gesucht!</a>            | 54 |
| 27.05.     | <a href="#">Anthropologie Künstliche Intelligenz?</a> | 68 |
| 31.05.     | <a href="#">60 Minuten für Bilderbücher</a>           | 46 |

## Juni

|        |   |    |
|--------|---|----|
| 01.06. | <a href="#">Mutige Frauen in der Bibel</a>          | 37 |
| 01.06. | <a href="#">Stadtpilgern in Köln</a>                | 59 |
| 07.06. | <a href="#">Fotos für den RU in der Grundschule</a> | 41 |
| 30.06. | <a href="#">Neue Kurzfilme für den RU</a>           | 42 |
| 30.06. | <a href="#">Nachklang und Ausklang</a>              | 69 |

## Juli

|            |   |    |
|------------|---|----|
| 05./06.07. | <a href="#">Biblische Erzählfiguren bauen</a> | 38 |
|------------|---|----|

## August

|        |   |   |
|--------|---|---|
| 17.08. | <a href="#">Save the Date: Schulanfangsgottesdienst</a> | 2 |
|--------|---|---|

### Kennst du DAS schon?

- 60 Minuten für Bilderbücher

Im letzten Halbjahr haben wir in Kooperation mit den Schulreferaten Leverkusen und Aachen diese Fortbildungsreihe gestartet, denn Bilderbücher eignen sich in besonderer Weise Fragestellungen und Themen mit Schülerinnen und Schülern im Religionsunterricht - nicht nur in der Grundschule - aufzugreifen.

Auch in diesem Halbjahr wollen wir an drei Montagabenden von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Ihnen über das Videokonferenztool Zoom innerhalb einer Stunde neue Bilderbücher vorstellen und einige Impulse für den unterrichtlichen Einsatz erproben. Die Bilderbücher der einzelnen Termine werden unter verschiedenen Themenschwerpunkten ausgewählt, die Sie unserer Homepage zeitnah entnehmen können.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit den Schulreferaten Aachen und Leverkusen statt.

**Leitung:** Carmen Schmitt,  
Schulreferat Köln  
Folke Keden-Obrikat,  
Schulreferat Aachen  
Jessica Wilhelmi,  
Schulreferat Leverkusen

**Tagungsort:** online über Zoom

**Termine:** Montag, 22. Februar 2021  
Montag, 19. April 2021  
Montag, 31. Mai 2021  
jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich jeweils drei Tage vor der Veranstaltung im Schulreferat an. Gerne können Sie auch alle Termine gemeinsam buchen. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie zeitnah den Zugangslink zur Veranstaltung.

### „Zu Ostern in Jerusalem ...“

Musikalische und kreative Ideen für den Religionsunterricht

Ob wir Ende Februar im Religionsunterricht und im Schulgottesdienst wieder singen dürfen, wissen wir jetzt noch nicht. Es wäre schön, wenn die Osterfreude wieder gesungen werden darf! Sie können aber sicher sein, dass die Ideen, die wir Ihnen in diesem Seminar vorstellen, für die aktuelle Situation angepasst sein werden.

Reinhard Horn, Religionspädagoge und Musiker, wird uns auf den Weg nach Ostern mitnehmen - mit Liedern, Rhythmus-Ideen sowie mit Gestaltungs- und Spielanregungen.

Das Seminar findet online statt. Sie erhalten im Vorfeld alle Lieder zum Mitsingen daheim als pdf-Dateien. Für den Einsatz in Ihrem Religionsunterricht erhalten Sie zusätzlich die entsprechenden mp3-Dateien sowie weiteres Unterrichtsmaterial. Im Anschluss an den Livestream mit Reinhard Horn treffen wir uns für Nachfragen und zum vertiefenden Austausch über die Videoplattform Zoom.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem



Ostern

Schulreferat Bonn statt.

**Leitung:** Rainer Lemaire,  
Schulreferat Köln  
Hiltrud Stärk-Lemaire,  
Schulreferat Bonn

**Referent:** Reinhard Horn,  
Liedermacher und  
Religionspädagoge

**Tagungsort:** Online-Seminar

**Termin:** Donnerstag, 25. Februar 2021  
16.00 - 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum **18. Febr. 2021**  
verbindlich im Schulreferat an.

Zu Passion und Ostern gibt es eine Fülle von Materialien und Entwürfen. Doch welche sind wirklich hilfreich für die Schülerinnen und Schüler? Wie gelingt es, die Theologie von Passion und Ostern zu elementarisieren? Gemeinsam machen wir uns ans Werk. In kleinen Arbeitsgruppen finden Sie Ihren Schwerpunkt, werden kreativ, planen gemeinsam eine Unterrichtsreihe und stellen die benötigten Arbeitsmaterialien her.

Wir beginnen mit einem kleinen Imbiss. Sie können aber auch später (mit) einsteigen!

**Leitung:** Carmen Schmitt  
Rainer Lemaire

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termin:** Dienstag, 2. März 2021  
14.00 - 17.30 Uhr  
(inkl. Mittagsimbiss)

Folgetermine werden mit der Gruppe festgelegt und im nächsten Programm veröffentlicht

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **23. Febr. 2021**  
verbindlich im Schulreferat an.

Werkstatt

Werkstatt

**Werkstatt Religionsunterricht**

Passion und Auferstehung

Wir setzen unsere „Werkstatt Religionsunterricht“ mit einem wichtigen und herausfordernden Thema fort: Passion und Ostern.

Werkstatt, das bedeutet Arbeit mit Kopf, Herz und Hand. Auch diesmal möchten wir gemeinsam Unterrichtsprojekte konzipieren und die entsprechenden Materialien vor Ort herstellen. Das heißt, wir werden kreativ sein und auch handwerklich aktiv: kopieren, laminieren, basteln ...

### Ein Trauerkoffer für den Ernstfall

Zum Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler, eine Lehrerin oder ein Lehrer, stirbt, ist das eine Herausforderung für alle. Als Religionslehrerin oder Religionslehrer werden Sie vielleicht von Kollegen oder der Schulleitung um Rat gebeten. Wie sollen wir mit den Kindern ins Gespräch kommen? Was können wir den Schülerinnen und Schülern für den Umgang mit dem Tod und ihrer Trauer anbieten? Wie können wir den Abschied in der Schule gestalten?

Um diese und andere Fragen soll es in unserer Fortbildung gehen. Im Mittelpunkt steht dabei ein Trauerkoffer, den wir gepackt haben, um den Abschied mit Schülerinnen und Schülern zu gestalten. Wir geben Ihnen Anregungen, damit Sie für Ihre eigene Schule einen solchen „Koffer für den Ernstfall“ packen können und ihn dann zur Hand haben, wenn es nötig ist. Von der Referentin, die als Trauerbegleiterin bei TrauBe e.V. tätig ist, bekommen Sie außerdem viele Hinweise, wie sich Trauer bei Kindern zeigt, und was im Kontakt mit Kind und Eltern hilfreich ist.

**Leitung:** Carmen Schmitt, Schulreferat  
Marie Bornheim,  
TrauBe e.V., Köln

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11, Köln

**Termin:** Dienstag, 23. März 2021  
15.00 - 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **16. März 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Angst, Mut und Vertrauen

Mit Bilderbüchern und biblischen Geschichten kreativ im Unterricht

Grundschul Kinder haben Ängste - konkrete Ängste, z.B. vor der Schule oder vor der Dunkelheit. Kinder haben aber auch diffuse Ängste - Ängste vor Monstern, die im Zimmer lauern, Angst vor etwas Unheilvollem, das geschehen könnte, Ängste, denen man keinen Namen geben kann.

Angst ist ein existenzielles Thema, das im Religionsunterricht seinen Platz hat. Es tut gut, über die eigene Angst zu sprechen und zu erfahren, dass auch die Mitschülerinnen und Mitschüler Angst kennen. Zur Angst gehören aber auch Mut und Vertrauen. Auch darüber gilt es, mit den Kindern im Unterricht nachzudenken. Wie kann ich mutig werden? Was hilft mir in Zeiten von Angst? Worauf kann ich mich verlassen? Wem kann ich vertrauen? In dieser Fortbildung werden wir unterrichtspraktische Ideen und Methoden kennenlernen und erproben. Verschiedene Bilderbücher und biblische Erzählungen stehen dabei im Mittelpunkt, denn Geschichten berühren die Seele, laden zur Identifikation ein und bieten die Möglichkeit, im Schutz der Protagonistinnen und Protagonisten von der eigenen Angst zu erzählen.

**Leitung:** Carmen Schmitt

**Tagungsort:** online über Zoom

**Termin:** Dienstag, 13. April 2021  
15.00 - 17.00 Uhr

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum **6. April 2021** verbindlich im Schulreferat an.

„Vom nicht Sehen und dennoch Glauben“

- Zweifeln erlaubt!

Biblische Geschichten des Zweifelns entdecken  
 Viele biblische Personen erweisen sich als Suchende, als Fragende und auch als Zweifelnde: Mose zweifelt an seiner Eignung als Bote Gottes. Das Volk Israel zweifelt daran, ob es richtig war, auf Mose zu hören und in die Wüste zu fliehen. Die Jünger zweifeln im Sturm an Jesu Macht. Petrus geht in seinem Zweifel fast unter. Thomas zweifelt daran, dass der Auferstandene den anderen Jüngern erschienen sei ... Wie gut, dass uns die Bibel von all diesen Zweiflern erzählt. Wir können viel von ihnen lernen, vielleicht mehr als von denen, die fest im Glauben stehen oder dies zumindest meinen. Im Religionsunterricht ist es nicht unsere Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zum Glauben zu führen. Wir können sie aber ermutigen und befähigen, zu suchen, zu fragen und zu zweifeln. Wer diese Grundhaltung für sich entdeckt, ist gerüstet gegen Wüstenzeiten und Stürme: Ich darf zweifeln und werde weder verloren - noch untergehen! Diese Tagung findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

**Leitung:** Dr. Rainer Lemaire,  
 Schulreferat Köln  
 Hiltrud Stärk-Lemaire,  
 Schulreferat Bonn

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
 Adenauerallee 37, 53113 Bonn

**Termin:** Donnerstag, 22. April 2021  
 15.00 -18.00 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **15. April 2021** verbindlich im Schulreferat an.

Wir bitten um Beachtung, dass dieses Seminar im Schulreferat Bonn stattfindet.

Story Bags nähen

Werkstatt

Vielleicht haben Sie die zauberhaften Story Bags oder Erzähltaschen schon einmal im Einsatz gesehen und waren selbst verzaubert von der Wirkung der auf den ersten Blick ganz schlicht wirkenden Stofftasche?

Story Bags haben es im wahrsten Sinne des Wortes in sich: Es steckt viel mehr drin, als man vordergründig sieht - eine ganze Geschichte steckt in ihnen. Durch immer wieder neues Wenden und Umkrempeln erscheinen passend zur erzählten Geschichte neue Seiten, Stoffe, Farben und Motive. Story Bags leben von dieser Überraschung, vom Reiz des Zauberhaften. Der Zuhörer und Zuschauer wird in mehrfacher Hinsicht neugierig: Was wird nun passieren, wie geht es weiter? Und man fragt sich: Wie geht denn das?

In diesem Workshop wollen wir eine eigene Erzähltasche nähen. Eine erfahrene Näherin wird uns dabei unterstützen. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, sondern können darauf vertrauen, dass nur einfache Nähte genäht werden müssen und wir uns gegenseitig unterstützen. Allerdings wäre es gut, eine eigene Nähmaschine mitzubringen. Wenn die Erzähltaschen fertig sind, werden einige Ideen für den Unterricht vorgestellt.

**Leitung:** Carmen Schmitt

**Referentin:** Astrid Richter,  
 Grundschullehrerin

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
 Kartäusergasse 9-11,  
 50678 Köln

**Termin:** Montag, 3. Mai 2021  
15.00 - 18.00 Uhr

**Kostenanteil:** 10,00 Euro (inkl. Material)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine eigene Nähmaschine sollte mitgebracht werden. Bitte melden Sie sich bis zum **26. April 2021** verbindlich im Schulreferat an.

In dieser Fortbildung wird das Praxisbuch mit seinen Geschichten und vielfältigen Methoden durch eine der Autorinnen vorgestellt und in Beispielen erprobt.

**Leitung:** Carmen Schmitt  
Rainer Lemaire

**Referentin:** Susanne von Braunmühl  
Autorin, Lehrerin,  
Herausgeberin GS Religion

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termin:** Donnerstag, 27. Mai 2021  
14.30 - 17.30 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **20. Mai 2021** verbindlich im Schulreferat an.

## Mitmenschlichkeit gesucht!

Eine interreligiöse narrative Entdeckungsreise

Mitmenschlichkeit - was ist das? Handeln wir in unserem Leben mitmenschlich oder ist uns die Mitmenschlichkeit verloren gegangen? Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Solidarität bezeichnen Grundprinzipien und Werte eines Mit-Menschlichen Zusammenlebens und laden zu Mit-Gestaltung und Mit-Verantwortung gegenüber der Mit-Welt ein.

In allen Religionen spielt die Mitmenschlichkeit eine zentrale Rolle. Die Autoren des Buches „Pfade zur Menschlichkeit“ unterrichten im gemeinsamen Religionsunterricht für alle Schüler (Hamburger Modell). Auf diese Weise entstanden Unterrichtsideen, die Geschichten aus verschiedenen Religionen integrieren und vom Hinsehen, Handeln und Helfen erzählen. Sie eignen sich für eine interreligiöse Entdeckungsreise zu einem großen, gemeinsamen Thema. Außerdem ermöglichen sie Empathiebildung als Schlüsselkompetenz, denn Menschlichkeit setzt die Fähigkeit voraus, den Anderen und sich selbst als verletzlichen Menschen wahrzunehmen.

**Podcasts im Unterricht**

Einführung in Produktion und Nutzung

Audioproduktionen im Unterricht sind sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrerinnen und Lehrer eine spannende Angelegenheit. Das Medium Podcast eröffnet kreative pädagogische Möglichkeiten für alle Fächer, denn inhaltlich sind uneingeschränkt alle Themen in Podcasts behandelbar. Darüber hinaus kommt die Arbeit am Mikrofon bzw. mit entsprechenden Tools sowie das Schneiden von Aufnahmen der Forderung von Medienkompetenz in Schule nach. Die verschiedenen Arbeitsaufträge innerhalb des Entstehungsprozesses werden den individuellen Begabungen, Fähigkeiten und Neigungen der Lernenden gerecht und eignen sich bestens zur Binnendifferenzierung in heterogenen wie auch jahrgangsstufenübergreifenden Lerngruppen.

Was aber ist eigentlich ein Podcast? Wie entsteht er? Wie müssen Inhalte aufgebaut sein und wie können Musik und Geräusche dramaturgisch sinnvoll eingesetzt werden? Wie schneidet man die Sprachaufnahmen? Wie groß ist der Aufwand? Welche Kosten entstehen?

Diesen und weiteren Fragen werden wir im Seminar nachgehen und dabei selber in die Produktion einsteigen. Am Ende der Veranstaltung werden Sie eigene Podcasts mit Schülerinnen und Schülern erstellen können und Ideen für den möglichen Einsatz im Religionsunterricht entwickelt haben.

**Leitung:** Carmen Schmitt

**Referentin:** Gabriela Börschmann  
Lehrerin, Lektorin DAAD  
(Universität Jerusalem),  
Schauspielerin

**Tagungsort:** online über Zoom

**Termin:** Donnerstag, 18. Februar 2021  
16.00 - 19.00 Uhr

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum **11. Febr. 2021** verbindlich im Schulreferat an.

**Buddhismus unterrichten**

Eine Einführung

Der neue Buddhismuskoffer wird ausgepackt

Der Buddhismus in seinen unterschiedlichen Ausprägungen erfreut sich zunehmendem Interesse bei Schülerinnen und Schülern und ist Teil des Lehrplans in Sek I und Sek II. Welche Kernbotschaften enthält die buddhistische Lehre und wie kann das Lernen so erfolgen, dass Begegnungen und Reflektionen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum christlichen Glauben möglich sind? Wie sieht buddhistische Praxis in Deutschland, in Köln und Umgebung aus?

Der Referent, praktizierender Buddhist, wird die Lehre des Buddhismus in Grundzügen vorstellen. Da er als Lehrer Buddhismus in der Sek I unterrichtet hat, kann er seine Erfahrungen aus seiner Unterrichtspraxis mit uns teilen. Gemeinsam werden wir den frisch gepackten Buddhismuskoffer des Schulreferates auspacken, seine Gegenstände und Unterrichtsideen sichten und in Teilen erproben.

**Leitung:** Carmen Schmitt

**Referent:** Werner Heidenreich,  
praktizierender Buddhist  
und Lehrer

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln  
ggf. online über Zoom

**Termin:** Donnerstag, 22. April 2021  
16.00 - 18.30 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **15. April 2021** verbindlich im Schulreferat an.

### Stadtpilgern in Köln

Ein spiritueller Weg durch die (Innen-) Stadt

Der Schulalltag ist oft hektisch und schnelllebig - gerade auch in Corona-Zeiten. Das erleben auch Schülerinnen und Schüler so und sind dankbar für kurze Momente des Innehaltens.

Wie Spiritualität und Nachdenken über Gott und die Welt inmitten einer Großstadt funktionieren kann, zeigt der Stadtpilgerweg in Köln. Alltägliche Orte wie der Rheinboulevard oder die „Liebesschlösser“ auf der Hohenzollernbrücke sind Stationen, die zur Besinnung einladen. Fragen öffnen dabei neue Horizonte, z.B. am Rhein: „Was verändert sich, wenn Du Dich langsamer, schneller oder gleichschnell wie die Strömung des Rheins bewegst?“

An diesem Nachmittag wollen wir einige der 11 Stationen des Pilgerwegs kennenlernen. Im Gespräch entwerfen wir Stationen, die in der Nähe unserer Schulen liegen könnten, und denken darüber nach, wie sie sich mit der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler verknüpfen lassen.

**Leitung:** Dr. Dörte Münch, OStR,  
Gymnasium Schaurtestr.  
Thomas vom Scheidt,  
Schulreferat

**Treffpunkt:** Rheinboulevard, Kennedyufer -  
gegenüber Rheinkilometer 688  
(Nähe Haltestelle „Deutzer  
Freiheit“)

**Termin:** Dienstag, 1. Juni 2021  
15.30 - 17.30 Uhr

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum **25. Mai 2021** verbindlich im Schulreferat an.

**AG SEK. II**

Unterricht kompetent weiterentwickeln

Wir setzen auch im neuen Schuljahr den bewährten kollegialen Austausch rund um Fragen und Inhaltsfelder des Lehrplans fort. Durch die Corona-Krise bedingt haben wir die letzten Treffen per Videokonferenz abgehalten. Zum neuen Schulhalbjahr entscheiden wir, wie wir weiter arbeiten werden.

Zuletzt haben wir die veränderte unterrichtliche Situation durch die Corona-Krise in den Blick genommen. Auch im neuen Schuljahr stellt uns „Corona“ vor neue Herausforderungen, auch was die inhaltliche Gestaltung des Unterrichts und die Bezüge zum Lehrplan angeht.

Weiterhin tauschen wir uns kollegial in der Gruppe aus: Welche Unterrichtsmaterialien haben den Praxistest „bestanden“ und sich bewährt? Welche Medien sind schülernah und ansprechend? Wo ist etwas gut gelungen, wo brauchen Sie noch eine hilfreiche Idee?

Da wir alle Themen und Termine gemeinsam in der Arbeitsgruppe abstimmen, lassen Sie sich bei Interesse an der AG bitte auf der Mail-Liste vermerken, um auf dem Laufenden gehalten zu werden.

**Leitung:** Thomas vom Scheidt

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9 - 11, 50678 Köln  
ggf. online über Zoom

**Termin:** Donnerstag, 14. Januar 2021  
16.30 - 18.30 Uhr

**Kostenanteil:** Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum **7. Januar 2021** verbindlich im Schulreferat an.

**„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“****(Erich Kästner)**

Eine Ethik der Praxis  
Globale Krisen lassen die Frage danach, was der Einzelne tun kann, was ethisch gutes und verantwortetes Handeln ausmacht, naiv erscheinen: Welche Rolle spielt es eigentlich noch, was ich tue oder lasse, angesichts der Dynamik von Klimawandel, Rechtspopulismus und nicht zuletzt der Corona-Pandemie? In ethischen Entwürfen im Religionsunterricht der Sek II wird häufig von unterschiedlichen ethischen Konzepten ausgegangen, deren Reflexion dann zu einem verantworteten ethischen Handeln führen soll. In dieser Fortbildung wollen wir den umgekehrten Weg beschreiten: Ausgehend von Konzepten der jüdischen Theologie, die sich an den Geboten Gottes orientieren, und anhand kurzer Texte des Rabbiners Jonathan Sacks wollen wir nach der verändernden Kraft des guten Tuns fragen.

An diesem Nachmittag nehmen wir verschiedene ethische Herausforderungen in den Blick, die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie Spannungsfelder zwischen Solidarität und Individualismus aufzeigen.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

**Leitung:** Beate Sträter,  
Schulreferat Bonn  
Thomas vom Scheidt,  
Schulreferat Köln

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

**Termin:** Donnerstag, 25. März 2021  
16.00 - 18.30 Uhr

**Kostenanteil:** 4,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum **18. März 2021** verbindlich im Schulreferat an.

Wir bitten um Beachtung, dass diese Veranstaltung im Schulreferat Bonn stattfindet.

**Montag, 18. Januar 2021**  
**15.00 - 17.15 Uhr**

Haus der Evangelischen Kirche  
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln  
Raum: Adolf-Clarenbach-Saal

### **Themen und Ergebnisse der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland**

Der für die Schulen zuständige Superintendent Pfarrer Markus Zimmermann berichtet bei diesem Konvent über die Tagung unserer Rheinischen Landessynode, die nach derzeitiger Planung online stattgefunden haben wird. Wahlen zu kirchenleitenden Positionen stehen an, vor allem werden die Auswirkungen der Corona-Krise eine Rolle spielen: Konnten die Gemeinden der EKIR einen guten Umgang mit den krisenbedingten Einschränkungen finden? Mit welchen Einbrüchen bei den Finanzen werden wir rechnen müssen? Auch dazu kann uns Markus Zimmermann als Vorsitzender des landessynodalen Finanzausschusses belastbare Einschätzungen geben, die uns bei der Sicht auf die Zukunft von vielen Arbeitsbereichen der Kirche helfen können. An diesem Nachmittag wird es ebenfalls Informationen zu „Zeit für das Wesentliche“ geben, dem landeskirchlichen Prozess im Pfarrdienst, in dem Vereinbarungen für Inhaberinnen und Inhabern von Schulpfarrstellen geschlossen werden sollen. Zudem informieren wir über die nächsten Schritte bei der Stellenplanung der Bezirksbeauftragungen.



**Dienstag, 9. Februar 2021**  
**15.00 - 17.15 Uhr**

Online über Zoom

**„Lernen und Lehren im digitalen Zeitalter“ - ein Barcamp**

Das Stichwort „Barcamp“ lädt ein: Bringen Sie gerne Ihre Erfahrungen und Kenntnisse von und über digitale Unterrichtsformen in diesen Nachmittag ein.

Wir werden Zeit haben, unterrichtspraktisch einige digitale Tools auszuprobieren, etwa die Einsatzfähigkeit von Feedback-Tools und kollaborativen Arbeitsformen. Das ist auch unter pandemischen Bedingungen zielführend, damit am Ende bei einer Gruppenarbeit nur Gedanken, nicht aber Aerosole ausgetauscht werden. Zusammen mit Dr. Christopher König, als Dozent am PTI für den Bereich Berufskolleg/Berufsschule tätig, werden wir

- die unterschiedlichen Tools im Blick auf das Datenschutzrecht einschätzen und
- ihre Verwendung auf unterschiedlichen Betriebssystemen überprüfen und
- praktische Übungen zu konkreten Arbeitsphasen in unserem Unterricht durchführen.

Barcamp

**Dienstag, 23. Februar 2021**  
**17.30 Uhr**

Haus der Evangelischen Kirche,  
 Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln  
 Raum: Adolf-Clarenbach-Saal

**„Zukunft der Bezirksbeauftragung ab dem 1.8.2021“**

Durch das Pfarramt für Berufskollegs werden  
 - deckungsgleich zu den vier Kirchenkreisen  
 - in vier Schulbezirken Religionslehrkräfte betreut und fortgebildet. Darüber hinaus muss der Kontakt zu den Schulleitungen und Fachkonferenzen der Schulen des Bezirkes gepflegt werden. Einer dieser Bezirke soll durch eine neu zu bestimmende Person betreut werden.

Bei dieser Zusammenkunft aller kirchlichen Lehrkräfte werden sich die Bewerberinnen und Bewerber für die Bezirksbeauftragung den Fragen des Konventes stellen. Sie werden ihre Erfahrungen in Kirche und Schule und ihre Ideen für die zukünftige Arbeit im Pfarramt für Berufskollegs vorstellen.

Der Konvent gibt zu den Bewerberinnen und Bewerbern an diesem Nachmittag ein Votum ab, der ein Baustein für den Beschluss des Vorstandes des Kirchenverbandes Köln und Region ist, um dann der Bezirksregierung eine/n neuen Bezirksbeauftragte/n vorzustellen.

Bezirksbeauftragung

**Donnerstag, 18. März 2021**  
**15.00 - 17.15 Uhr**

Haus der Evangelischen Kirche,  
 Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln  
 Raum: Adolf-Clarenbach-Saal

### „Antisemitismus“

Wir haben in den letzten Jahren schmerzlich erfahren und lernen müssen, dass das Thema „Antisemitismus“ in unserer Gesellschaft keineswegs als „erledigt“ eingeschätzt werden darf - im Gegenteil: die Zahl der antisemitischen Übergriffe ist gestiegen, antisemitische Narrative haben Konjunktur, nicht nur in den populären Verschwörungstheorien verschiedener Jugendszenen.

In dieser Fortbildung wird uns Sebastian Werner, Politologe und Leiter des Projektes „Jederzeit wieder! Gemeinsam gegen Antisemitismus“ in der „Kölnische(n) Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.“ aktuelle Einblicke in das Problem des Antisemitismus bieten und uns Unterrichtsmaterial vorstellen, das für unsere Arbeit im Religionsunterricht hilfreich sein könnte. Darüber hinaus wird er Module erläutern, in denen Mitarbeitende der Gesellschaft auch selbst in die Schule kommen und unsere Unterrichtsprojekte mitgestalten und bereichern können.

Antisemitismus

**Montag, 26. April 2021**  
**15.00 - 17.15 Uhr**

Haus der Evangelischen Kirche,  
 Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln  
 Raum: Adolf-Clarenbach-Saal

### „Jugendtheologie“

„Jugend“ und „Theologie“ sind zwei Begriffe, die oft nicht leicht zusammenfinden in der Lebenswelt der Jugendlichen und in unserer Unterrichtsarbeit. Ist „Theologie“ in den verschiedenen Jugendszenen überhaupt noch ein Thema? Wieviel Aufwand muss mitunter getrieben werden, Jugendliche zu mutigem und zu eigenständigem theologischen Denken und Reden anzuregen!? Zu dieser Fortbildung haben wir Daniel Phan eingeladen, der seit 2019 theologischer Referent im Jugendpfarramt des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region ist. Einen Schwerpunkt setzt er vor allem im Bereich der „Jugendspiritualität“ - er gestaltet u.a. spirituelle Projekte oder auch überregionale Jugendgottesdienste, zu denen Jugendliche aus Köln und Umgebung eingeladen werden. An diesem Nachmittag möchte er uns einen Einblick in seine Arbeit geben und von Beispielen berichten, wie er mit Jugendlichen Theologie treibt. Mit ihm zusammen wollen wir Schnittmengen und Unterschiede der Arbeit mit Jugendlichen in unseren verschiedenen Arbeitsfeldern erörtern, voneinander lernen und eventuell auch weitere Kooperationen verabreden.

Jugendtheologie

**Donnerstag, 27. Mai 2021**  
**15.00 - 17.15 Uhr**

Haus der Evangelischen Kirche,  
 Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln  
 Raum: Kaminraum

**„Infragestellungen unserer Anthropologie  
 durch Künstliche Intelligenz?“**

Warum sollte ein Segensroboter nicht auch ohne Ordinationsrechte wirken können? Was könnte bei einem Pflegeroboter vermisst werden? Was unterscheidet denn überhaupt eine Maschine, die zu künstlicher Intelligenz (KI) fähig ist, von einem Menschen? Welche Folgen muss das Fortschreiten in der Entwicklung künstlicher Intelligenz für unser Menschenbild haben? Welche Folgen hat „KI“ für das Menschenbild unserer Schülerinnen und Schüler, die viel selbstverständlicher mit KI vertraut und umzugehen bereit sind? Fragen über Fragen. Wir wollen ihnen an diesem Nachmittag nachgehen. Dazu wird es ein populäres Filmbeispiel geben, das zur Diskussion einlädt, und wir werden Unterrichtsbausteine rund um die genannten Fragen kennenlernen und diese ggf. in den eigenen „Schatz guter methodischer Werke“ überführen.

Anthropologie

**Mittwoch, 30. Juni 2021**  
**15.00 - 18.00 Uhr**

Haus der Evangelischen Kirche,  
 Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln  
 Raum: Foyer, Refektorium und Garten

**„Nachklang und Ausklang“**

Dieses gewiss außergewöhnliche Schuljahr soll nicht ohne Kollegialität enden - in einer Andacht in der Kartäuserkirche, in gemeinsamen Gesprächen zu Erlebtem und Ausgehaltenem, zu hoffnungsvollen Perspektiven in Arbeit und Alltag und dann bald anbrechender Ferienzeit. Lebensfreude braucht nicht unterdrückt werden, auch wenn dann vielleicht immer noch Corona-sensibel agiert werden muss. „So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dies dein Tun hat Gott schon längst gefallen.“ (Kohélet 9). Bezirksbeauftragte sorgen dazu für leibliches Wohl (auch Wasser und Kaffee ...) und andere Rahmenbedingungen. Wie immer sind auch ehemalige Kolleginnen und Kollegen zu diesem Treffen besonders herzlich eingeladen.

Ausklang

### Jesusgeschichten im Religionsunterricht

Nachfolgetagung Zertifikatskurs  
Viele Jesusgeschichten sind uns vertraut - und doch halten sie immer wieder Überraschendes für uns bereit. Wir nehmen uns an diesen drei Tagen Zeit, „dem Schatten des Galiläers“ zu folgen, ihn in Geschichten zu suchen und zu finden, ohne ihn festhalten zu wollen. Wir verschaffen uns einen Überblick über die Jesusgeschichten und tauchen in ausgewählte unterschiedliche Geschichten ein. Auch ein Seitenblick in den Koran lohnt sich - von Isa/Jesus wird auch hier Erstaunliches erzählt! Für konkrete unterrichtspraktische Anregungen und gemeinsame Unterrichtsplanungen nehmen wir uns ebenfalls Zeit. Dieses Seminar richtet sich vorrangig an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zertifikatskurse, ist aber auch offen für alle Interessierten. Für Fragen der Unterrichtsbe freiung wenden Sie sich bitte an das Schulreferat. Diese Tagung findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

- Leitung:** Rainer Lemaire,  
Carmen Schmitt  
Schulreferat Köln  
Hiltrud Stärk-Lemaire,  
Schulreferat Bonn
- Tagungsort:** Haus Wiesengrund,  
51588 Nümbrecht-Überdorf
- Termin:** Mittwoch, 19. Mai 2021,  
15.00 Uhr bis  
Freitag, 21. Mai 2021,  
15.00 Uhr
- Kostenanteil:** 90,00 Euro (inkl. Einzelzimmer  
und Verpflegung)

Bitte melden Sie sich bis zum **5. Mai 2021** verbindlich im Schulreferat an.

Wir bitten um Beachtung, dass diese Tagung im Haus Wiesengrund stattfindet.

### Zertifikatskurse Evangelische Religion

Im Rahmen der Maßnahmen zur Qualifikationsweiterung von Lehrerinnen und Lehrer in Nordrhein-Westfalen wird mit Beginn eines Schuljahres ein einjähriger Zertifikatskurs eingerichtet. Die Lehrkräfte erwerben nach dem Abschluss dieser Kurse mit der anschließenden Teilnahme an der Vokationstagung die Berechtigung, das Fach Evangelische Religionslehre zu erteilen.

Geplant sind folgende Kurse:  
2022/2023 für die Sekundarstufe I  
2023/2024 für die Primarstufe

Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen entscheiden sich aufgrund schulischer oder persönlicher Perspektiven für die Teilnahme am Primar- oder Sekundarstufen-Kurs. Die Zertifikatskurse finden in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt und richten sich an evangelische Lehrkräfte in fester Anstellung (angestellt oder verbeamtet) im Raum der Bezirksregierung Köln. Wenn Sie schon vorher unterrichten möchten, sprechen Sie uns auf eine vorläufige Unterrichtserlaubnis an.

Interessierte wenden sich bitte an:  
Rainer Lemaire, Tel. 0221 3382-279,  
rainer.lemaire@ekir.de  
Carmen Schmitt, Tel.: 0221 3382-280,  
carmen.schmitt@ekir.de  
Hiltrud Stärk-Lemaire, Tel.: 0228 6880-184,  
h.staerk-lemaire@schulreferatbonn.de  
Beate Sträter, Tel. 0228 6880-185,  
b.straeter@schulreferatbonn.de  
Thomas vom Scheidt, Tel. 0221 3382-277,  
thomas.vomscheidt@ekir.de

**Kommt, singt und tanzt ...**

Wir laden ein zum Tanzen einfacher Lied-, Kanon- und Reigentänze nach Choreografien zu klassischer und sakraler Musik. Die Tänze können im Religionsunterricht und in Schulgottesdiensten aller Schulformen eingesetzt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk.

**Leiterinnen:** Sieglinde Vogelfänger und  
Isolde Rink

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termine:** jeweils dienstags,  
19.00 - 21.00 Uhr  
13. April 2021  
4. Mai 2021  
1. Juni 2021  
29. Juni 2021

**Kostenanteil:** pro Abend 4,00 Euro

Aufgrund der Corona-Einschränkungen im Haus der Evangelischen Kirche ist zurzeit der Arbeitskreis meditativer Tanz ausgesetzt. Wir hoffen nach Ostern wieder starten zu können. Bitte fragen Sie im Schulreferat nach, Frau Hartmann 0221 3382-274.

**Szenisch darstellen**

Unterschiedliche Themen mit improvisatorischen und experimentellen Methoden darstellen

Jeden zweiten Freitag trifft sich dieser Arbeitskreis und übt sich im szenischen Spiel. Angeleitet wird die Gruppe von der Theaterpädagogin Heike Groß. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit Frau Groß auf.

**Leitung:** Rainer Lemaire

**Referentin:** Heike Groß, Theaterpädagogin

**Tagungsort:** Haus der Evangelischen Kirche,  
Kartäusergasse 9-11,  
50678 Köln

**Termin:** Freitag, 22. Januar 2021  
(1. Treffen),  
danach ca. jeden 2. Freitag  
von 17.30 - 19.30 Uhr

Anmeldung über Heike Groß,  
Telefon: 0221 884179.

### SchiLf - Wir kommen zu Ihnen!

(Schulinterne Fortbildung für Kollegien und Fachkonferenzen)

Nach gemeinsamer Terminplanung und Absprache kommen wir zu Ihnen an die Schule oder laden Sie in unsere Räume ein, um mit Ihrem Kollegium oder der Fachkonferenz (auch konfessionell-kooperativ oder gemeinsam mit Nachbarschulen) zu arbeiten. Die Fortbildungsangebote richten sich an alle Schulformen und werden zusammen mit Ihnen auf die Bedürfnisse Ihrer Schule abgestimmt. Folgende Themen haben wir fest im Angebot:

#### **Tod und Sterben - Notfallbegleitung in der Schule**

Ein Schüler oder eine Kollegin der Schule stirbt, die Schülerinnen und Schüler erzählen über den Tod von Familienangehörigen, sie werden Zeuge von Gewaltverbrechen oder thematisieren den Tod im Zusammenhang von Kriegen und Katastrophen. Das Thema Tod und Sterben begegnet im Alltag und kann daher in der Schule nicht ausgespart werden. Im Ernstfall sind alle betroffen und beteiligt und die Aufgabe kann nicht an den Religionsunterricht delegiert werden. Jede Schule sollte ein eigenes „Notfallkonzept“ erstellen. Was mache ich ganz konkret, wenn ich einen Tod in der Schule zu betrauern habe? Welche Unterstützung brauchen Schülerinnen und Schüler? Was brauchen Lehrerinnen und Lehrer? Wie gehe ich z. B. mit betroffenen muslimischen Schülerinnen und Schülern um? Wie kann ich auf den Ernstfall vorbereitet sein? In Anlehnung an die Bedürfnisse und Fragen ihrer Schule werden wir diesen Fortbildungstag gemeinsam mit Ihnen gestalten.

### Multireligiöse Schule - Lernen von- und miteinander

An unseren Schulen lernen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Religionen und Kulturen gemeinsam. In den unterschiedlichen Alltagssituationen zeigt sich Unterschiedlichkeit und verunsichern Lehrerinnen und Lehrer. Ein Grundwissen über Kultur und Religion ist notwendig, um Schülerinnen und Schüler und deren Eltern zu verstehen und um religiöse Konflikte zu klären. Religiöse Vielfalt ist auch eine Chance für das Miteinander im Schulleben, wenn die Schülerinnen und Schüler voneinander wissen und sich im Dialog üben.

In dieser Fortbildung werden Sie Grundkenntnisse der verschiedenen Religionen (vor allem Islam/Judentum) erwerben. Sie werden Methoden und Möglichkeiten des Dialogs und der gegenseitigen Wertschätzung sowie Handlungsempfehlungen für verschiedene (Konflikt-) Situationen kennenlernen. In Anlehnung an Ihre Fragen können wir verschiedene Bausteine für diesen Bereich anbieten.

### Judentum und Shoa

Für diesen Themenbereich halten wir zwei unterschiedliche Angebote an außerschulischen Lernorten sowohl für Kollegien als auch für Schülerinnen und Schüler vor:

#### Lern- und Gedenkort Jawne und Kindertransporte

Der Lern- und Gedenkort Jawne in der Kölner Innenstadt (Albertusstr. 26) bietet einen konkreten Zugang zur Zeit des Nationalsozialismus und zur Diskriminierung und späteren Deportation der jüdischen Bewohner von Köln, insbesondere der Kinder und Jugendlichen. Lehrer- oder Schülergruppen erhalten einen Einblick in die Geschichte der ehemaligen jüdischen Schule Jawne in Köln und in die Flucht-Geschichte der Kindertransporte 1938/39 anhand von biografischen Erinnerungen. Insgesamt wurden 130 Jugendliche aus Köln gerettet, zu denen teilweise Kontakte bestehen.

#### Rundgang durch das jüdische Köln

Seit 321 n. Chr. ist die Existenz einer jüdischen Gemeinde in Köln verbrieft. Spuren jüdischen Lebens von dieser Zeit bis heute lassen sich in einem Rundgang entdecken. Gemeinsam mit der Gruppe machen wir eine Reise durch die Geschichte jüdischen Lebens in Köln.

#### Kurzfilme im Religionsunterricht

Kurzfilme zeichnen sich - ähnlich einer Kurzgeschichte - durch ein rasantes Tempo, humorvolle Pointen, einen offenen Schluss und durch das rasche Verwickeln des Zuschauers in die Handlung des Films aus. Kurzfilme sind

vielfach Werke von Filmkünstlern oder Studierenden an Medienhochschulen und „gar nicht für den Religionsunterricht gemacht“. Dennoch greifen sie die großen Fragen und religiöse Themen und Vorstellungen auf und sind darum für die Auseinandersetzung im Religionsunterricht interessant: die Frage nach Gott, Gewalt, das Zusammenleben von Menschen, Liebe und Glück, die Frage nach dem gelingenden Leben, Angst und Mut ... Wir stellen Ihnen im Rahmen einer SchiLf geeignete Filme und Arbeitsmöglichkeiten im Religionsunterricht vor.

#### Achtsame Schule

Achtsamkeit - Gegenmittel zu Stress, Aufmerksamkeitsdefiziten, emotionaler Dysregulation? Untersuchungen zeigen, dass sich die Atmosphäre in Schulsystemen verändert, wenn Achtsamkeit regelmäßig praktiziert wird. Lehrende und Lernende profitieren langfristig von kleinen Übungen zur Wahrnehmung des Augenblicks, zur Fokussierung auf den Moment, zum Erforschen des Geistes und zum Eintauchen in die Stille. Forschungsergebnisse bekräftigen, dass Achtsamkeit für Lehrende und Lernende stressreduzierend und emotional ausgleichend wirkt, so dass die Fokussierung auf den Unterricht leichter fällt und sich die persönliche Zufriedenheit erhöht. Achtsamkeit ist allerdings kein Wundermittel mit sofortiger Wirkung. Die beschriebenen Vorzüge lassen sich nur durch eine sehr konsequente Übungspraxis erleben. Die Fortbildung kann dabei den Startpunkt eines Weges markieren. Sie werden neben einigen theoretischen Grundlagen viele verschiedene Übungen zur Achtsamkeit kennenlernen und selbst erproben. Bei der Entwicklung eines schuleigenen Konzeptes werden wir sie unterstützen.

**Arbeitspläne für den RU (Primarstufe)**

Die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule fordern von den Lehrerinnen und Lehrern eine Jahresplanung des Unterrichts anhand von Arbeitsplänen. Solche Arbeitspläne sollen einerseits keine Stoffverteilungspläne sein, weil sie die Interessen der Schülerinnen und Schüler aufgreifen. Andererseits sollen sie dennoch die vorgegebenen Unterrichtsgegenstände für die Klassen 1-2 bzw. 3-4 schulbezogen verteilen. Als Grundlage für die Erstellung von Arbeitsplänen stellen wir Ihnen ein Modell der Handreichungen zum Lehrplan Evangelische Religion vor. Im Rahmen der Fortbildung können Sie erproben, ob Sie mit diesem Modell für Ihre Schule arbeiten möchten.

**Individuelle Angebote**

Sie suchen ein spezielles Thema aus den Bereichen Religion, Kultur und Gesellschaft?

Gerne können Sie sich an uns wenden. Neben den Angeboten, die wir selbst gestalten, können wir Referenten zu verschiedenen Themen empfehlen oder gemeinsame Angebote mit auswärtigen Referentinnen und Referenten anbieten.

**Ansprechpartner:**

Carmen Schmitt, Rainer Lemaire  
(Grundschule, Sek I, Förderschule)

Thomas vom Scheidt  
(Gymnasium, Gesamtschule)

Aus dem Schreiben des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche im Rheinland an die Schulleitungen und Religionslehrerinnen und -lehrer vom 5.01.2006, Zeichen 636620, Az. 31-50:

... **Die Rechtslage** im Blick auf die Angebote der kirchlichen Lehrerfort- und Weiterbildung 3 Nach der „Vereinbarung über kirchliche Lehrerfort- und Weiterbildung mit den Evangelischen Landeskirchen vom 22.01.1985“ (BASS 20-25 Nr. 4) ist einvernehmlich geregelt, dass Veranstaltungen der Kirchlichen Lehrerfortbildung „halb-, ein-, mehrtägig oder mehrwöchig“ sein können und dass das Fortbildungsangebot der Evangelischen Landeskirchen so gestaltet werden soll, „dass im Jahr allenfalls bis zu 20.000 Teilnehmertage in die Unterrichtszeit fallen“. Dies wird von den Kirchen seit Jahren gewährleistet.

Die Rechtslage hat auf Nachfrage das Ministerium eindeutig bestätigt. Der Staatssekretär hat uns mit Schreiben vom 20.10.2005 mitgeteilt, „dass der Appell von Frau Ministerin Sommer an die Schulleiterinnen und Schulleiter, für Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer die unterrichtsfreie Zeit vorzusehen, teilweise von Schulleiterinnen und Schulleitern missverstanden worden ist, bedauere ich ... **Die Regelungen** zur Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern durch Gewährung von Sonderurlaub in der Vereinbarung **von 1985 bestehen fort**“.

In diesem Zusammenhang ist noch einmal daran zu erinnern, dass den Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme an kirchlicher Lehrerfortbildung „durch die Gewährung von **Sonderurlaub** ermöglicht“ wird. In der



geltenden Fassung der Sonderurlaubsverordnung von 1988 (BASS 21-05 Nr. 11 Ziffer 1.2 und 1.3) wird eindeutig darauf hingewiesen, „dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen“. Dem Wesen des Sonderurlaubes widerspricht es, „regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vor der Beurlaubung erteilt oder im Anschluss daran nachgeholt wird.“

Zu dem Sonderfall der Teilnahme von Religionslehrkräften an **Vokationstagungen ... und Zertifikatskursen**, stellt der damalige Staatssekretär Winands im o. a. Schreiben klar: „Es ist mir wichtig, dass für den Erwerb einer Fakultas im Fach Evangelische Religionslehre und zur Erlangung der kirchlichen Bevollmächtigung Lehrerinnen und Lehrer in vollem Umfang Zugang zu den von Ihnen geplanten Veranstaltungen haben.“ Hierfür können beispielsweise Schulämter Sonderurlaub bis zu vier Wochen im Urlaubsjahr in eigener Zuständigkeit erteilen (Rdverf. Reg.präs. Düsseldorf vom 10.03.1986 – Az.; 45.1.4).

Die Träger der kirchlichen Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung werden sich auch in Zukunft bemühen, Ihnen ein qualifiziertes Angebot von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zur Unterstützung Ihrer Arbeit bereitzustellen.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Das Schülerzentrum des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region bezieht bis zu einer Woche im Schuljahr Studienfreizeiten, die der Ergänzung und Vertiefung der Bildungs- und Erziehungsarbeit des Religionsunterrichts dienen. Hierzu zählen besonders Abschlussklassen aller Schulformen sowie die Klasse 10 des Gymnasiums und der Gesamtschule.

Die Rahmenentscheidung trifft die Schulkonferenz. Rechtsgrundlage für die Durchführung dieser Maßnahmen ist: RdErl. d. Kultusministeriums vom 22.12.1983 (GABl. NW. 1984, 70; BASS 14-16 Nr. 2).

Wir beraten Sie gerne.

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit unserem Sekretariat, Frau Martina Greising, Telefon 0221 3382-278, in Verbindung.

## Beurlaubungen

**Bei Tagungen während der Schulzeit gilt:**

Nach den Vereinbarungen des Landes Nordrhein-Westfalen mit den Evangelischen Kirchen kann Beurlaubung gewährt werden. Der Urlaub ist frühzeitig auf dem Dienstweg zu beantragen.

**Bei Beurlaubungen bis zu fünf Tagen gilt:**

Die für die Erteilung von Sonderurlaub zuständigen Bezirksregierungen bzw. Schulämter können die Schulleitung der ihrer Aufsicht unterstehenden Schulen ermächtigen, für die betreffende Schulaufsichtsbehörde Lehrerinnen und Lehrer unter Beachtung der geltenden Vorschriften aus allen Urlaubsgründen bis zur Dauer von fünf Tagen zu beurlauben. Von dieser Ermächtigungsmöglichkeit sollte grundsätzlich Gebrauch gemacht werden. (BASS 20/23 Nr. 3; Bass 21-05 Nr. 11)

## Unterrichtsbefreiung

Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidenten Köln gilt für Nachmittagsveranstaltungen in Köln für Lehrerinnen und Lehrer, die nicht in Köln wohnen:

„Ich bin damit einverstanden, daß Lehrerinnen und Lehrer, die an Nachmittagsveranstaltungen teilnehmen möchten und nicht in Köln tätig sind, an den entsprechenden Tagen ihren Unterricht bis zu zwei Stunden früher schließen. Dabei ist der Einzelfall zu prüfen, die Entfernung nach Köln und der Zeitaufwand angemessen zu berücksichtigen. Der Eintrag in die Teilnehmerliste der entsprechenden Veranstaltung ist erforderlich.“

(Amtliches Schulblatt 16/1979)

Die Teilnahme beamteter Lehrkräfte an Veranstaltungen der kirchlichen Lehrerfortbildung ist unter den Voraussetzungen des § 144, Abs. 2, des Landesbeamtengesetzes in den Dienstunfallschutz einbezogen. Dienstunfallschutz wird gewährt, wenn im Einzelfall die materielle Dienstbezogenheit festgestellt wird. Im Übrigen richtet sich der Unfallschutz nach den Vorschriften der Reichsversicherungsordnung (Erlaß KMNW vom 12.12.1976 – IVb – 2-08-40-2852-76).

Auch der Besuch von Fortbildungsseminaren am Nachmittag, Abend und an Wochenenden muss der Schulleitung angezeigt werden.

Unter [www.medienzentralen.de](http://www.medienzentralen.de) finden Sie für den Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland fast 400 Kurz- und Spielfilme sowie Dokumentationen zu den Themen Religion und Religionen, Glauben, Kirche, Menschsein, Glück, Identität, Shoa ... Alle Filme sind für den nicht-kommerziellen Einsatz in Schule und Gemeinde lizenziert. Sie können im Livestream online angeschaut oder heruntergeladen werden.

Um dieses Angebot zu nutzen, können Einzelpersonen für 10,00 Euro oder Institutionen (Schulen, Kirchengemeinden) für 50,00 Euro einen Zugang für 1 Jahr (365 Tage) erhalten. Das Film-Angebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut - Anschaffungsvorschläge sind willkommen.

Kontakt und Fragen an:  
Medienportal PTI Bonn, Tel. 0228 9523-150,  
[astrid.weber@pti.ekir.de](mailto:astrid.weber@pti.ekir.de)

## Dienstunfallschutz

Medienportal für  
Kurz- und Spielfilme

### **Religionsunterricht aus dem Koffer**

Wir haben für Sie Lern- und Materialkoffer zu unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts gepackt. Die Koffer enthalten Gegenstände, Unterrichtsideen, Hintergrundliteratur und vieles mehr ...

Genauer erfahren Sie im Schulreferat/ Pfarramt für Berufskollegs. Wenn Sie einen unserer Koffer für Ihren Religionsunterricht ausleihen möchten, dann können Sie ihn verbindlich vormerken. Zu diesen Themen haben wir bereits Koffer gepackt:

### **Was ist evangelisch?**

**Luther**

**Judentum**

**Islam**

**Bibel**

**Fußball**

**Kinderrechte**

**Abschied, Trennung, Trauer, Tod**

**Auf der Flucht**

**Erinnern lernen - Erinnern an die Shoa**

**Kindertransporte und jugendliche Flüchtlinge heute**

Sprechen Sie uns an!  
Barbara.Hartmann@kirche-koeln.de  
0221 3382-274

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region  
-Schulreferat und Pfarramt für Berufskollegs-

Kartäusergasse 9-11

50678 Köln

## Für folgende Tagungen melde ich mich an:

..... am .....

..... am .....

..... am .....

## Name, Vorname

.....

## Anschrift

.....

.....

## Telefon, E-Mail

.....

## Schule

.....

## Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

Ort/Datum

.....

Unterschrift

Ein wichtiger Bereich unserer Arbeit für das Fach Evangelische Religionslehre ist unsere religionspädagogische Bibliothek. Dort finden Sie Fachliteratur, Schulbücher, Materialien für den Religionsunterricht, Bilder, Kurz- und Spielfilme u.v.m. Wir haben darüber hinaus die wichtigsten religionspädagogischen Zeitschriften abonniert, bspw. Entwurf, Grundschule Religion, Religion 5-10, in Religion (5-10), Religion betrifft uns (Oberstufe), bru (Berufskolleg) ...

Die über 7.500 Titel sind online - bei Ihnen zu Hause oder bei uns vor Ort - zu finden unter:

**[www.bibkat.de/koeln](http://www.bibkat.de/koeln)**

Empfehlen können wir auch die zugehörige App (im App-Store sowie bei Google Play).

## Erzählmaterial zu Godly Play/Gott im Spiel

Wir haben in der Bibliothek ein eigenes Regal für Godly Play/ Gott im Spiel eingerichtet. Alle vorhandenen Erzählmaterialien können entliehen werden. Im Onlinekatalog über das Stichwort „Godly Play“ suchen.

## Unsere Angebote zur Bibliothek:

Wir bieten Ihnen auf Anfrage eine individuelle Beratung. Sie können allein oder mit Kolleginnen und Kollegen die Bibliothek zur Unterrichtsplanung nutzen (ein Kopierer steht zur Verfügung).

Wir suchen noch weitere Unterstützung für unsere Bibliothek!

Eine ehrenamtliche Bibliothekskraft haben wir bereits gefunden - weitere Mithilfe wäre großartig. Haben Sie Zeit und Lust? Sprechen Sie uns an!

Montag bis Donnerstag:  
9.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr  
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr



In den Ferien haben wir veränderte Öffnungszeiten.  
Fragen Sie bitte nach!

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

- Schulreferat und Pfarramt für Berufskollegs -

Kartäusergasse 9-11

50678 Köln

Fax: 0221 3382-398

[www.reli-koeln.de](http://www.reli-koeln.de)

[Schulreferat@kirche-koeln.de](mailto:Schulreferat@kirche-koeln.de)

[Berufskolleg@kirche-koeln.de](mailto:Berufskolleg@kirche-koeln.de)

Sekretariat:

Martina Greising

Fon: 0221 3382-278

E-Mail: [Martina.Greising@kirche-koeln.de](mailto:Martina.Greising@kirche-koeln.de)

Barbara Hartmann

Fon: 0221 3382-274

E-Mail: [Barbara.Hartmann@kirche-koeln.de](mailto:Barbara.Hartmann@kirche-koeln.de)

Grundschule

Gesamtschule/Gymnasium

Schülerzentrum

Förderschule

Hauptschule

Realschule

Berufskolleg

Schulreferentin und

Schulreferenten:

Carmen Schmitt

(Grundschule, Förderschule,  
Hauptschule und Realschule)

Fon: 0221 3382-280 bzw.

02205 919779

E-Mail: [Carmen.Schmitt@ekir.de](mailto:Carmen.Schmitt@ekir.de)

Dr. Rainer Lemaire

(Grundschule, Förderschule,  
Hauptschule und Realschule)

Fon: 0221 3382-279 bzw.

02204 9689065

E-Mail: [Rainer.Lemaire@ekir.de](mailto:Rainer.Lemaire@ekir.de)

Thomas vom Scheidt

(Gymnasium, Gesamtschule)

Fon: 0221 3382-277 bzw.

0221 5102274

E-Mail: [thomas.vomscheidt@ekir.de](mailto:thomas.vomscheidt@ekir.de)

Bezirksbeauftragte:

Hanser Brandt-von Bülow

(Berufskolleg)

Fon: 0221 3382-275 bzw.

0221 554171

E-Mail: [Brandt@kirche-koeln.de](mailto:Brandt@kirche-koeln.de)

Jost Klausmeier-Saß

(Berufskolleg)

Fon: 0221 3382-294 bzw.

02232 157968

E-Mail: [Klausmeier-Sass@kirche-koeln.de](mailto:Klausmeier-Sass@kirche-koeln.de)